

Demografie

Düsseldorf
Nähe trifft Freiheit

**Monitoringbericht
2013 bis 2018**

Einleitung

Das vorliegende Demografie-Monitoring dient der regelmäßigen, laufenden Beobachtung und Beschreibung der Ausprägungen des demografischen Wandels in Düsseldorf im Zeitraum der letzten sechs Jahre. Es trägt dazu bei, Verwaltung, Politik und Öffentlichkeit zu informieren, sowie Probleme und Handlungsbedarfe rechtzeitig zu erkennen. In diesem Sinne funktioniert das Demografie-Monitoring als Frühwarninstrument.

Der Begriff des „demografischen Wandels“ bezeichnet den Prozess, der die Alterung der Bevölkerung sowie deren zahlenmäßigen Rückgang als Folge zu geringer Geburtenziffern und bei gleichzeitigem Anstieg der Lebenserwartung beschreibt. Diese Veränderungen im Altersaufbau der Bevölkerung werden begleitet von Zuwanderungsprozessen, unter anderem aus dem Ausland, welche sowohl den Altersaufbau und die -struktur beeinflussen, als auch zu höheren Anteilen von Menschen mit Zuwanderungshintergrund führen.

Die hier verwendeten Indikatoren stellen ein – auch von der KGSt und von interkommunalen Arbeitskreisen erarbeitetes – Standard-Indikatorenset für ein Demografie-Monitoring dar (vergleiche KGSt-Materialie 5/2010 und VDSt Indikatoren- und Merkmalskatalog 2011).

Die Indikatoren werden in fünf Beobachtungsdimensionen unterteilt:

- Bevölkerungs- und Altersstruktur
- Ausländische Bevölkerung und Migrationshintergrund
- Natürliche Bevölkerungsentwicklung und Familienstand
- Wanderungen
- Haushaltsstruktur

In Form einer Tabelle sind für den jeweiligen Indikator auf einen Blick der Wert des aktuellen Jahres sowie die Werte der letzten fünf Jahre abgebildet. Des Weiteren wird die Veränderung 2018 gegenüber 2013 dargestellt. In der letzten Spalte weist ein Pfeil auf einen statistisch positiven oder negativen Trend für den betrachteten Zeitraum hin.¹

Indikator	2013	2014	2015	2016	2017	2018	Veränderung 2013 /2018	Trend
Bevölkerungs- und Altersstruktur								
Bevölkerung mit Hauptwohnsitz	613 446	619 651	628 437	635 704	639 407	642 304	28 858	↑

- zunehmender Trend ↑
- kein eindeutiger Trend •
- abnehmender Trend ↓
- kein Trend ausweisbar x

Das Demografie-Monitoring fokussiert in erster Linie auf die demografische Struktur und Entwicklung in der Gesamtstadt. Für wenige ausgewählte Indikatoren werden zudem Stadtteildaten abgebildet.

¹ Ein statistisch positiver oder negativer Trend wird ausgewiesen, sofern der Korrelationskoeffizient nach Pearson auf dem 1%-Niveau – in Ausnahmefällen auf dem 5%-Niveau – signifikant ist.

Hinweise

Für die vorliegende Veröffentlichung wurde die geschlechtsspezifische Schreibweise gewählt. Dort, wo es aus Platzgründen nicht möglich war, sind beide Geschlechter gemeint.

Zeichen bei fehlenden Zahlenangaben:

- X eine Zahlenangabe kann aus sachlogischen Gründen nicht in Frage kommen oder ist nicht sinnvoll
- Zahlenwert genau Null (nichts vorhanden).

Tabelle 1: Bevölkerungs- und Altersstruktur

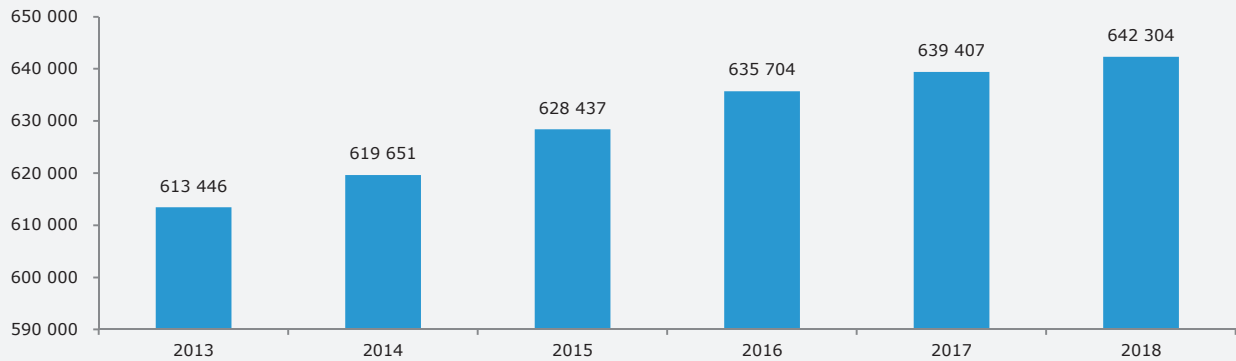
Indikator	2013	2014	2015	2016	2017	2018	Veränderung 2013 / 2018	Trend
Bevölkerung mit Hauptwohnsitz								
Insgesamt	613 446	619 651	628 437	635 704	639 407	642 304	+ 28 858	↑
Veränderung zum Vorjahr in Prozent	+ 0,8	+ 1,0	+ 1,4	+ 1,2	+ 0,6	+ 0,5	+ 4,7	↑
davon weiblich	317 626	320 441	323 676	326 593	328 232	329 573	+ 11 947	↑
davon männlich	295 820	299 210	304 761	309 111	311 175	312 731	+ 16 911	↑
davon deutsch	492 594	493 263	493 328	493 878	494 313	493 945	+ 1 351	•
davon nichtdeutsch	120 852	126 388	135 109	141 826	145 094	148 359	+ 27 507	↑
davon unter 6 Jahre	33 940	34 403	35 569	36 463	37 208	37 576	+ 3 636	↑
davon 6 bis unter 18 Jahre	58 040	59 013	60 585	62 210	62 577	63 191	+ 5 151	↑
davon 18 bis unter 30 Jahre	92 156	93 175	96 003	97 341	97 746	96 885	+ 4 729	•
davon 30 bis unter 50 Jahre	194 951	194 246	194 636	194 500	194 040	194 136	- 815	↓
davon 50 bis unter 65 Jahre	116 833	119 123	121 591	124 619	127 193	129 958	+ 13 125	↑
davon 65 bis unter 80 Jahre	87 217	88 151	87 365	86 478	85 210	83 694	- 3.523	↓
davon 80 Jahre und älter	30 309	31 540	32 688	34 093	35 433	36 864	+ 6 555	↑
Durchschnittsalter	43,1	43,1	43,0	42,9	42,8	42,9	- 0,2	
Jugendquotient ¹⁾	22,8	23,0	23,3	23,7	23,8	23,9	+ 1,2	↑
Altenquotient ²⁾	29,1	29,4	29,1	29,0	28,8	28,6	- 0,5	•
Greying-Index ³⁾	34,8	35,8	37,4	39,4	41,6	44,1	+ 9,3	↑
Anteile an der Gesamtbevölkerung in Prozent								
weiblich	51,8	51,7	51,5	51,4	51,3	51,3	- 0,5	↓
männlich	48,2	48,3	48,5	48,6	48,7	48,7	+ 0,5	↑
deutsch	80,3	79,6	78,5	77,7	77,3	76,9	- 3,4	↓
nichtdeutsch	19,7	20,4	21,5	22,3	22,7	23,1	+ 3,4	↑
unter 6 Jahre	5,5	5,6	5,7	5,7	5,8	5,9	+ 0,4	↑
6 bis unter 18 Jahre	9,5	9,5	9,6	9,8	9,8	9,8	+ 0,3	↑
18 bis unter 30 Jahre	15,0	15,0	15,3	15,3	15,3	15,1	+ 0,1	
30 bis unter 50 Jahre	31,8	31,3	31,0	30,6	30,3	30,2	- 1,6	↓
50 bis unter 65 Jahre	19,0	19,2	19,3	19,6	19,9	20,2	+ 1,2	↑
65 bis unter 80 Jahre	14,2	14,2	13,9	13,6	13,3	13,0	- 1,2	↓
80 Jahre und älter	4,9	5,1	5,2	5,4	5,5	5,7	+ 0,8	↑
Bevölkerung mit Nebenwohnsitz								
Insgesamt	12 088	12 943	13 699	14 269	14 583	14 922	+ 2 834	↑
Veränderung zum Vorjahr in Prozent	- 5,1	+ 7,1	+ 5,8	+ 4,2	+ 2,2	+ 2,3	+ 23,4	•

Quelle: Landeshauptstadt Düsseldorf - Amt für Statistik und Wahlen, Statistikabzug aus dem Einwohnermelderegister

- 1 Bevölkerung im Alter unter 18 Jahren je 100 Personen der Bevölkerung im Alter von 18 bis 65 Jahren.
- 2 Bevölkerung im Alter ab 65 Jahren je 100 Personen der Bevölkerung im Alter von 18 bis unter 65 Jahren.
- 3 Der Greying-Index beschreibt das quantitative Verhältnis der 80-Jährigen bezogen auf die 65- bis unter 80-Jährigen.

Zwischen 2013 und 2018 steigt die Einwohnerzahl Düsseldorfs von 613.446 auf 642.304 – dies entspricht einem Zuwachs von 28.858 Personen beziehungsweise 4,7 Prozent.

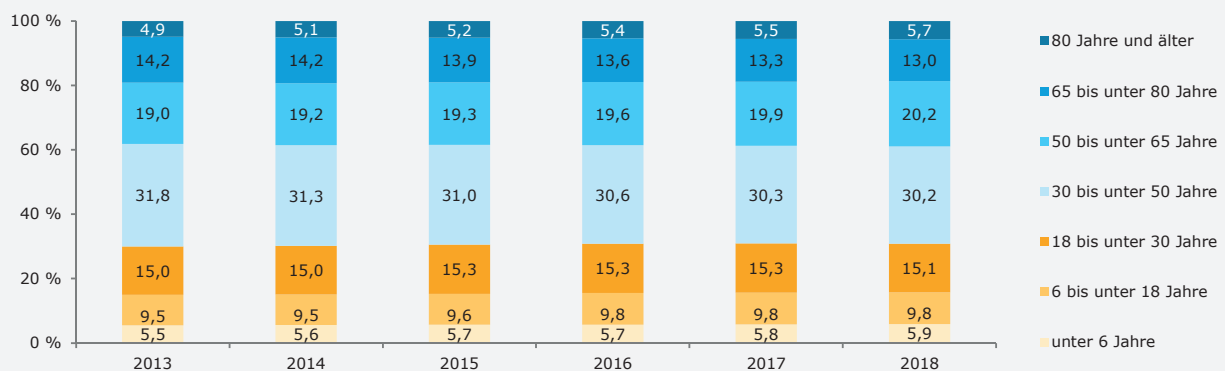
Abbildung 1: Bevölkerungsentwicklung 2013 bis 2018



Quelle: Landeshauptstadt Düsseldorf - Amt für Statistik und Wahlen, Statistikabzug aus dem Einwohnermelderegister

Die einzelnen Altersgruppen entwickeln sich unterschiedlich. Den größten absoluten Zuwachs der hier betrachteten Altersgruppen erzielen die 50- bis unter 65-Jährigen mit einem Plus von 13.125 Personen seit 2013. Ihr Anteil an der Gesamtbevölkerung steigt dadurch auf 20,2 Prozent. Kontinuierlich zugenommen hat zudem die Zahl der unter 18-Jährigen. Während in den letzten Jahren die Anzahl der Personen zwischen 18 und 30 Jahren von Jahr zu Jahr zugenommen hat, war im Jahr 2018 erstmals eine leichte Abnahme festzustellen. Im gesamten Betrachtungszeitraum wuchs diese Alterskohorte allerdings um 4.729 Personen. Einen geringen Verlust (-815 Personen) gibt es im betrachteten Zeitraum bei den 30- bis unter 50-Jährigen, deren Anteil an der Gesamtbevölkerung im Betrachtungszeitraum um 1,6 Prozentpunkte gesunken ist. Bei den 65- bis unter 80-Jährigen liegt die Bevölkerungszahl 2018 um 3.523 Personen niedriger als noch 2013. Ihr Anteil an der Bevölkerung liegt im Jahr 2018 bei 13,0 Prozent. Die Zahl der Hochbetagten (80 Jahre und älter) ist um 6.555 Personen gestiegen, ihr Anteil an der Gesamtbevölkerung ist von 4,9 Prozent auf 5,7 Prozent angewachsen.

Abbildung 2: Bevölkerungsentwicklung nach Altersklassen 2013 bis 2018, Anteile in Prozent



Quelle: Landeshauptstadt Düsseldorf - Amt für Statistik und Wahlen, Statistikabzug aus dem Einwohnermelderegister

Das Durchschnittsalter hat sich gegenüber den Vorjahren nur unwesentlich verändert. Es sinkt von 43,1 Jahre in 2013 auf 42,9 Jahre in 2018. Gleichzeitig steigt der Jugendquotient von 22,8 auf 23,8 an. Der Altenquotient liegt 2018 mit 28,6 unter dem Wert von 2013 (29,1). Das bedeutet, dass im Jahr 2018 auf 100 Personen knapp 29 Personen ab 65 Jahre kommen. Die Zunahme der Bevölkerung ab 80 Jahre – bei rückläufiger Zahl der 65- bis unter 80-Jährigen – führt dazu, dass der Greying-Index von 34,8 auf 44,1 gestiegen ist.

Tabelle 2: Migration

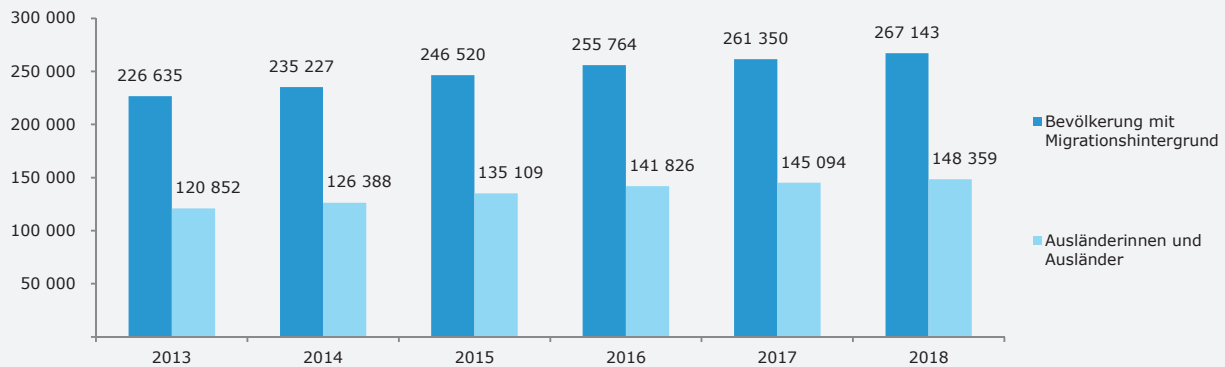
Indikator	2013	2014	2015	2016	2017	2018	Veränderung 2013 / 2018	Trend
Ausländische Bevölkerung¹⁾								
Insgesamt	120 852	126 388	135 109	141 826	145 094	148 359	+ 27 507	↑
Veränderung zum Vorjahr in Prozent	+ 3,5	+ 4,6	+ 6,9	+ 5,0	+ 2,3	+ 2,3	+ 22,8	↑
davon weiblich	59 850	62 579	66 164	68 955	70 644	72 325	+ 12 475	↑
davon männlich	61 002	63 809	68 945	72 871	74 450	76 034	+ 15 032	↑
davon unter 6 Jahre	4 002	4 614	5 515	6 344	6 681	6 912	+ 2 910	↑
davon 6 bis unter 18 Jahre	8 931	9 112	10 162	11 043	10 995	11 455	+ 2 524	•
davon 18 bis unter 30 Jahre	22 956	24 123	26 560	28 039	28 595	28 078	+ 5 122	•
davon 30 bis unter 50 Jahre	52 542	54 672	57 504	59 576	61 058	62 708	+ 10 166	↑
davon 50 bis unter 65 Jahre	19 674	20 305	21 098	21 946	22 446	23 527	+ 3 853	↑
davon 65 bis unter 80 Jahre	10 949	11 562	12 076	12 385	12 627	12 690	+ 1 741	↑
davon 80 Jahre und älter	1 798	2 000	2 194	2 493	2 692	2 989	+ 1 191	↑
Anteile in Prozent²⁾								
Insgesamt	19,7	20,4	21,5	22,3	22,7	23,1	+ 3,4	↑
weiblich	18,8	19,5	20,4	21,1	21,5	21,9	+ 3,1	↑
männlich	20,6	21,3	22,6	23,6	23,9	24,3	+ 3,7	↑
unter 6 Jahre	11,8	13,4	15,5	17,4	18,0	18,4	+ 6,6	↑
6 bis unter 18 Jahre	15,4	15,4	16,8	17,8	17,6	18,1	+ 2,7	•
18 bis unter 30 Jahre	24,9	25,9	27,7	28,8	29,3	29,0	+ 4,1	•
30 bis unter 50 Jahre	27,0	28,1	29,5	30,6	31,5	32,3	+ 5,3	↑
50 bis unter 65 Jahre	16,8	17,0	17,4	17,6	17,6	18,1	+ 1,3	↑
65 bis unter 80 Jahre	12,6	13,1	13,8	14,3	14,8	15,2	+ 2,6	↑
80 Jahre und älter	5,9	6,3	6,7	7,3	7,6	8,1	+ 2,2	↑
Anteil der Bevölkerung der fünf häufigsten Nationen ³⁾	39,8	38,5	36,6	35,1	32,2	31,1	- 8,7	↓
Bevölkerung mit Migrationshintergrund⁴⁾								
Insgesamt	226 635	235 227	246 520	255 764	261 350	267 143	+ 40 508	↑
Veränderung zum Vorjahr in Prozent	+ 3,2	+ 3,8	+ 4,8	+ 3,7	+ 2,2	+ 2,2	+ 17,9	•
Anteil an der Gesamtbevölkerung in Prozent	36,9	38,0	39,2	40,2	40,9	41,6	+ 4,6	↑

Quelle: Landeshauptstadt Düsseldorf - Amt für Statistik und Wahlen, Statistikabzug aus dem Einwohnermelderegister, MigraPro

- Die Angaben zur ausländischen Bevölkerung beinhalten auch die Zahl der Staatenlosen, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit sowie Personen, zu deren Staatsangehörigkeit keine Angaben vorliegen.
- Anteile an der jeweiligen Bevölkerungsgruppe.
- Im Jahr 2018 waren dies: Türkei, Griechenland, Polen, Italien und Syrien.
- Der Migrationshintergrund leitet sich aus dem Einwohnermelderegister mit Hilfe des Verfahrens MigraPro ab. Die Gruppe der Personen mit Migrationshintergrund umfasst die ausländische Bevölkerung, eingebürgerte Personen sowie (Spät-) Aussiedlerinnen und (Spät-) Aussiedler.

Die ausländische Bevölkerung wächst in Düsseldorf zwischen 2013 und 2018 um 27.507 Personen beziehungsweise 22,8 Prozent. Ihr Anteil an der Gesamtbevölkerung steigt damit von 19,7 Prozent auf 23,1 Prozent. In der Altersgruppe der 30- bis unter 50-Jährigen liegt der Anteil der Nichtdeutschen sogar bei 32,3 Prozent, bei den 18- bis unter 30-Jährigen bei 29,0 Prozent. Die geringsten Anteile ausländischer Personen weisen die Altersgruppen der 65- bis unter 80-Jährigen (15,2 %) sowie die Personen ab 80 Jahre (8,1 %) auf. Bei den unter 6-Jährigen wächst der Anteil der Nichtdeutschen um 6,6 Prozentpunkte.

Abbildung 3: Bevölkerung und Personen mit Migrationshintergrund 2013 bis 2018



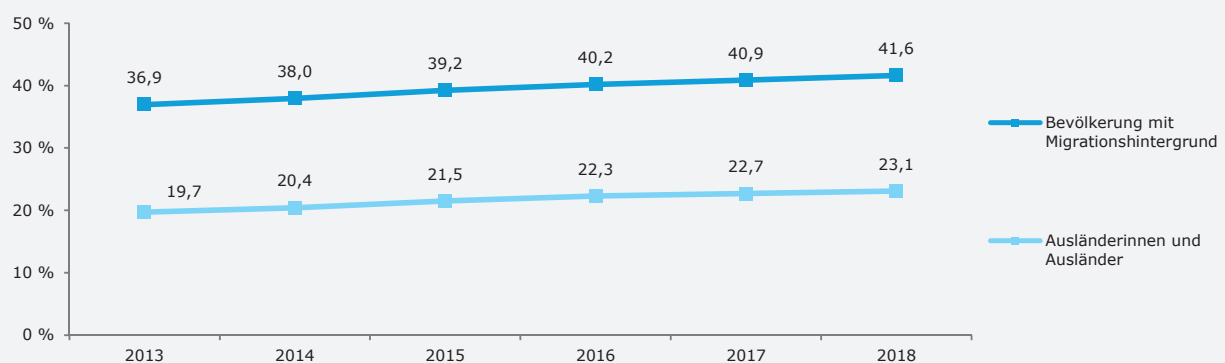
Quelle: Landeshauptstadt Düsseldorf - Amt für Statistik und Wahlen, Statistikabzug aus dem Einwohnermelderegister, MigraPro

Ähnlich wie bei der gesamten Bevölkerung, entwickeln sich auch die Altersgruppen der ausländischen Bevölkerung in unterschiedlicher Intensität. Anders als bei der Gesamtbevölkerung wächst die ausländische Bevölkerung jedoch in allen Altersgruppen innerhalb des Betrachtungszeitraums. Den größten absoluten Zuwachs zwischen 2013 und 2018 erzielen die 30- bis unter 50-Jährigen mit 10.166 Personen. Den prozentual größten Zuwachs verbucht die Altersgruppe der über 80-Jährigen mit 66,2 Prozent (+1.191 Personen). Ihr Anteil an der ausländischen Bevölkerung wächst von 5,9 Prozent auf 8,1 Prozent.

Während die Zahl der Nichtdeutschen in Düsseldorf stetig wächst, sinkt der Anteil der Personen der fünf häufigsten Nationalitäten kontinuierlich. Im Jahr 2018 waren Personen aus der Türkei, Griechenland, Polen, Italien und Syrien am häufigsten in Düsseldorf vertreten. Im Jahr 2013 betrug der Anteil der fünf häufigsten Nationen an der gesamten Düsseldorfer Bevölkerung 39,8 Prozent. Im Jahr 2018 sind es nur noch 31,1 Prozent.

Die Zahl der Menschen mit Migrationshintergrund, die sich aus der Summe der ausländischen, der eingebürgerten und der (spät-)ausgesiedelten Personen zusammensetzt, nimmt bezogen auf die Gesamtbevölkerung weiterhin zu – im betrachteten Zeitraum um 40.508 Personen beziehungsweise 17,9 Prozent. Damit haben 2018 41,6 Prozent der Düsseldorfer einen Migrationshintergrund.

Abbildung 4: Bevölkerung mit Migrationshintergrund 2013 bis 2018, Anteile in Prozent



Quelle: Landeshauptstadt Düsseldorf - Amt für Statistik und Wahlen, Statistikabzug aus dem Einwohnermelderegister, MigraPro

Tabelle 3: Geburten, Sterbefälle, Familienstand

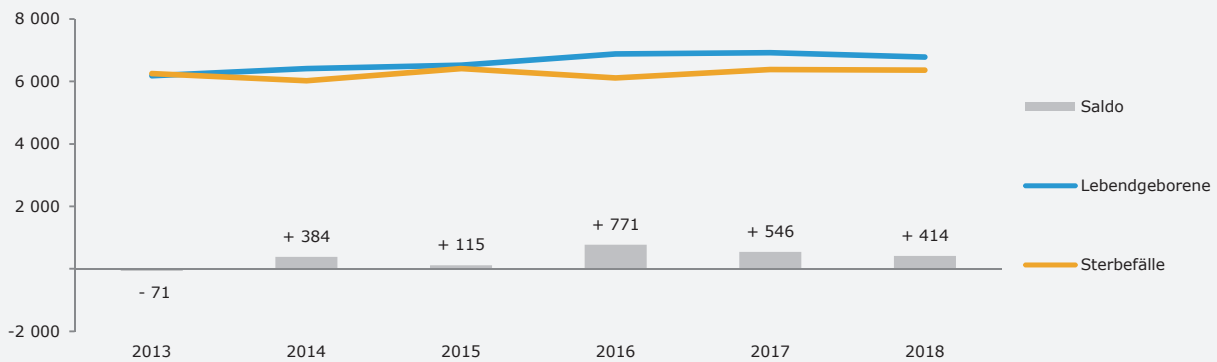
Indikator	2013	2014	2015	2016	2017	2018	Veränderung 2013 / 2018	Trend
Geburten und Sterbefälle								
Lebendgeborene insgesamt	6 186	6 413	6 528	6 886	6 926	6 780	+ 594	•
davon deutsch	4 939	5 114	5 114	5 251	5 186	5 235	+ 296	•
davon nichtdeutsch	1 247	1 299	1 414	1 635	1 740	1 545	+ 298	•
Sterbefälle insgesamt	6 257	6 029	6 413	6 115	6 380	6 366	+ 109	•
davon deutsch	5 817	5 584	5 907	5 612	5 797	5 833	+ 16	•
davon nichtdeutsch	440	445	506	503	583	533	+ 93	•
Natürlicher Saldo insgesamt¹⁾	- 71	+ 384	+ 115	+ 771	+ 546	+ 414	+ 485	•
Natürlicher Saldo deutsch	- 878	- 470	- 793	- 361	- 611	- 598	+ 280	•
Natürlicher Saldo nichtdeutsch	+ 807	+ 854	+ 908	+ 1 132	+ 1 157	+ 1 012	+ 205	•
Zusammengefasste Geburtenziffer (TFR)²⁾	1,29	1,34	1,34	1,39	1,38	1,33	+ 0,04	•
Geburtenziffer für deutsche Frauen	1,26	1,30	1,30	1,31	1,29	1,30	+ 0,04	•
Geburtenziffer für nichtdeutsche Frauen	1,43	1,51	1,52	1,64	1,68	1,47	+ 0,04	•
Sterberate³⁾	10,2	9,8	10,3	9,7	10,0	9,9	- 0,3	•
Familienstand⁴⁾								
Bevölkerung ab 18 Jahre	521 466	526 235	532 283	537 031	539 622	541 537	+ 20 071	↑
darunter ledig	186 947	189 599	193 588	196 453	198 981	200 563	+ 13 616	↑
darunter verheiratet	242 345	243 755	245 064	246 583	247 154	248 097	+ 5 752	↑
darunter verwitwet	37 420	37 487	37 188	36 952	36 512	36 134	- 1 286	↓
darunter geschieden	52 741	53 048	53 151	53 121	52 924	52 857	+ 116	•
darunter eingetragene Lebenspartnerschaft	1 677	1 855	2 042	2 193	2 089	1 680	+ 3	•
darunter aufgehobene Lebenspartnerschaft	201	230	254	278	293	233	+ 32	•
Anteile in Prozent								
ledig	35,9	36,0	36,4	36,6	36,9	37,0	+ 1,2	↑
verheiratet	46,5	46,3	46,0	45,9	45,8	45,8	- 0,7	↓
verwitwet	7,2	7,1	7,0	6,9	6,8	6,7	- 0,5	↓
geschieden	10,1	10,1	10,0	9,9	9,8	9,8	- 0,4	↓
eingetragene Lebenspartnerschaft	0,3	0,4	0,4	0,4	0,4	0,3	- 0,0	•
aufgehobene Lebenspartnerschaft	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	0,0	+ 0,0	•

Quelle: Landeshauptstadt Düsseldorf - Amt für Statistik und Wahlen, Statistikabzug aus dem Einwohnermelderegister, IT.NRW

- 1 Der natürliche Saldo bezeichnet die Differenz aus Lebendgeborenen und Gestorbenen eines Jahres und führt dabei im Saldo zu einem Geburten- oder Gestorbenenüberschuss.
- 2 Die zusammengefasste Geburtenziffer errechnet sich aus der Summe aller altersspezifischen Geburtenziffern der Frauen im Alter von 15 bis 45 Jahren. Zur Berechnung der zusammengefassten Geburtenziffer 2013 wurde auf die Datenlage des Landesbetriebes Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW) zurückgegriffen. Die übrigen Jahrgänge werden aus dem Statistikabzug des Einwohnermelderegisters berechnet.
- 3 Die Sterberate beschreibt den Anteil der Sterbefälle bezogen auf 1 000 Einwohnerinnen und Einwohner (mittlere Jahresbevölkerung).
- 4 Fälle, bei denen der Familienstand unbekannt ist, sind nicht aufgeführt.

Im Jahr 2018 liegt die Zahl der Geburten in Düsseldorf bei 6.780. Im Vergleich zu den Jahren 2016 und 2017 wurden weniger Düsseldorfer Kinder geboren.¹ Die Zahl der Sterbefälle liegt bei 6.366, was mit Blick auf die zurückliegenden Jahre keinem eindeutigen Trend folgt. Der Saldo, das Verhältnis von Geburten zu Sterbefällen, ist im fünften Jahr in Folge positiv und liegt 2018 bei +414.

Abbildung 5: Natürliche Bevölkerungsentwicklung 2013 bis 2018

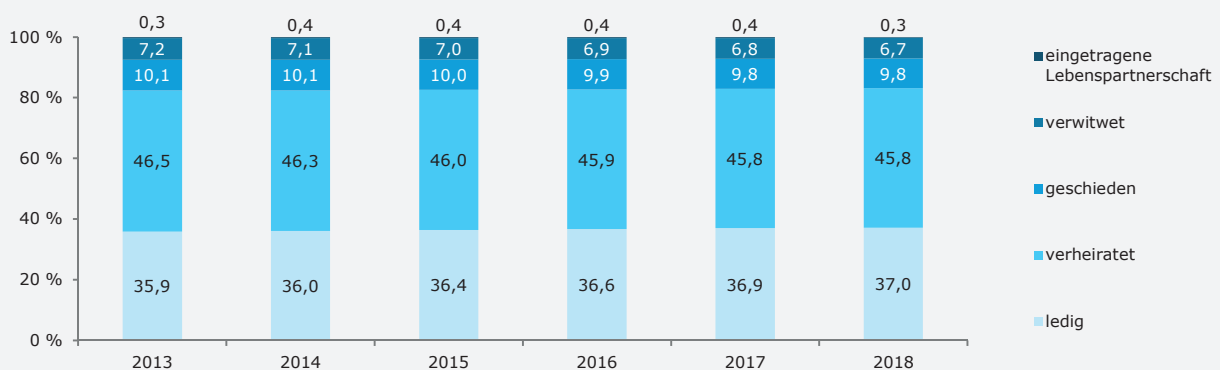


Quelle: Landeshauptstadt Düsseldorf - Amt für Statistik und Wahlen, Statistikabzug aus dem Einwohnermelderegister

Die zusammengefasste Geburtenziffer² steigt – wenn auch nicht kontinuierlich – von 1,29 Kindern pro Frau im Jahr 2013 auf 1,33 Kinder pro Frau im Jahr 2018. Sowohl bei den deutschen (1,30) als auch bei den ausländischen Frauen (1,47) liegt die Geburtenziffer des Jahres 2018 über jener des Jahres 2013.

In Bezug auf den Familienstand gibt es in den letzten fünf Jahren Veränderungen. Absolut betrachtet fällt der Gewinn bei den Ledigen mit +13.616 Personen am höchsten aus. Die Zahl der verheirateten Personen wächst zwar ebenfalls (+5.762), ihr Anteil an der Gesamtbevölkerung sinkt jedoch von 46,5 Prozent auf 45,8 Prozent. Die Zahl der Verwitweten sinkt um 1.266 Personen, ihr Anteil an der Gesamtbevölkerung verringert sich von 7,2 Prozent auf 6,7 Prozent. Der Anteil der eingetragenen Lebenspartnerschaften bleibt mit 0,3 Prozent nahezu konstant.³

Abbildung 6: Familienstand 2013 bis 2018, Anteile in Prozent



Quelle: Landeshauptstadt Düsseldorf - Amt für Statistik und Wahlen, Statistikabzug aus dem Einwohnermelderegister

- Es werden nur die in Düsseldorf lebenden Kinder betrachtet. Die hier geborenen, aber nicht wohnhaften Kinder werden nicht berücksichtigt.
- Die zusammengefasste Geburtenziffer gibt die durchschnittliche Kinderzahl an, die eine Frau im Laufe ihres Lebens zur Welt bringen würde, wenn ihr Geburtenverhalten dem aller Frauen im Alter von 15 bis 45 Jahren des betrachteten Zeitraums entspräche (vergleiche IT.NRW 2014, http://www.it.nrw.de/presse/pressemitteilungen/2014/pres_260_14.html).
- Seit dem 01.10.2017 gibt es auf Grund der „Ehe für alle“ keine neu eingetragenen Lebenspartnerschaften. Somit werden nur noch bestehende ausgewiesen. Eine Zunahme ist seitdem per se ausgeschlossen.

Tabelle 4: Wanderungen

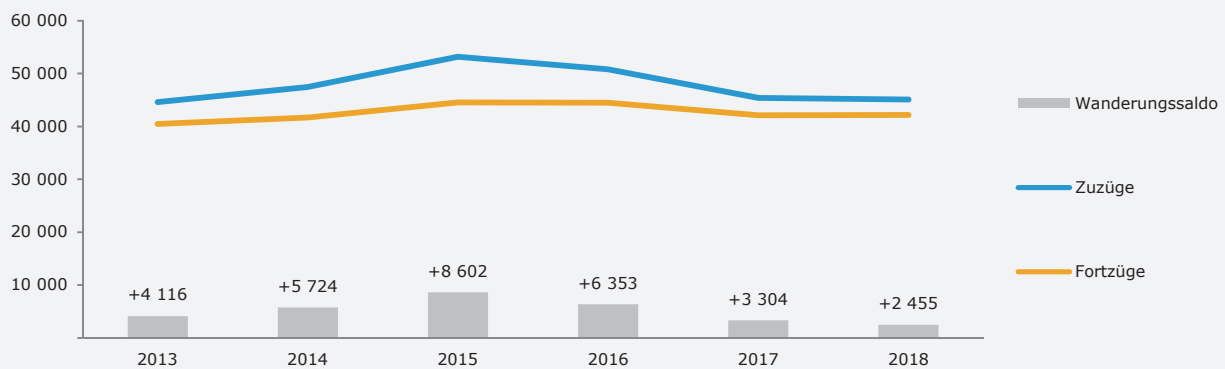
Indikator	2013	2014	2015	2016	2017	2018	Veränderung 2013 / 2018	Trend
Wanderungen nach Altersklassen								
Zuzüge insgesamt	44 586	47 437	53 161	50 820	45 421	45 082	+ 496	•
davon deutsch	23 890	23 057	23 074	22 219	22 129	21 998	- 1 892	↓
davon nichtdeutsch	20 696	24 380	30 087	28 601	23 292	23 084	+ 2 388	•
davon unter 6 Jahre	2 046	2 470	3 238	3 270	2 357	2 356	+ 310	•
davon 6 bis unter 18 Jahre	2 614	3 329	4 180	4 058	2 557	2 618	+ 4	•
davon 18 bis unter 30 Jahre	19 140	19 700	23 221	22 282	20 761	20 181	+ 1 041	•
davon 30 bis unter 50 Jahre	16 432	17 248	18 000	16 689	15 475	15 649	- 783	•
davon 50 bis unter 65 Jahre	3 141	3 418	3 346	3 351	3 086	3 170	+ 29	•
davon 65 bis unter 80 Jahre	889	978	888	838	860	778	- 111	•
davon 80 Jahre und älter	324	294	288	332	325	330	+ 6	•
Fortzüge insgesamt	40 470	41 713	44 559	44 467	42 117	42 627	+ 2 157	•
davon deutsch	24 509	24 417	24 349	23 687	23 353	24 134	- 375	•
davon nichtdeutsch	15 961	17 296	20 210	20 780	18 764	18 493	+ 2 532	•
davon unter 6 Jahre	2 445	2 827	3 200	3 400	3 059	3 098	+ 653	•
davon 6 bis unter 18 Jahre	2 475	2 879	2 890	3 172	2 625	2 530	+ 55	•
davon 18 bis unter 30 Jahre	13 023	13 214	15 059	15 091	14 324	14 405	+ 1 382	•
davon 30 bis unter 50 Jahre	16 806	16 862	17 677	17 165	16 419	16 763	- 43	•
davon 50 bis unter 65 Jahre	3 602	3 839	3 817	3 701	3 757	3 778	+ 176	•
davon 65 bis unter 80 Jahre	1 348	1 415	1 275	1 279	1 264	1 278	- 70	•
davon 80 Jahre und älter	771	677	641	659	669	775	+ 4	•
Wanderungssaldo insgesamt	+ 4 116	+ 5 724	+ 8 602	+ 6 353	+ 3 304	+ 2 455	- 1 661	•
davon deutsch	- 619	- 1 360	- 1 275	- 1 468	- 1 224	- 2 136	- 1 517	•
davon nichtdeutsch	+ 4 735	+ 7 084	+ 9 877	+ 7 821	+ 4 528	+ 4 591	- 144	•
davon unter 6 Jahre	- 399	- 357	+ 38	- 130	- 702	- 742	- 343	•
davon 6 bis unter 18 Jahre	+ 139	+ 450	+ 1 290	+ 886	- 68	+ 88	- 51	•
davon 18 bis unter 30 Jahre	+ 6 117	+ 6 486	+ 8 162	+ 7 191	+ 6 437	+ 5 776	- 341	•
davon 30 bis unter 50 Jahre	- 374	+ 386	+ 323	- 476	- 944	- 1 114	- 740	•
davon 50 bis unter 65 Jahre	- 461	- 421	- 471	- 350	- 671	- 608	- 147	•
davon 65 bis unter 80 Jahre	- 459	- 437	- 387	- 441	- 404	- 500	- 41	•
davon 80 Jahre und älter	- 447	- 383	- 353	- 327	- 344	- 445	+ 2	•
Wanderungsraten ¹⁾								
Zuzüge je 1 000 Einwohnerinnen und Einwohner	74,9	79,0	85,2	80,3	71,3	70,4	- 4,5	•
Fortzüge je 1 000 Einwohnerinnen und Einwohner	68,0	69,5	71,4	70,3	66,1	66,5	- 1,5	•
Wanderungssaldo je 1 000 Einwohnerinnen und Einwohner	+ 6,9	+ 9,5	+ 13,8	+ 10,0	+ 5,2	+ 3,8	- 3,1	•

Quelle: Landeshauptstadt Düsseldorf - Amt für Statistik und Wahlen, Statistikabzug aus dem Einwohnermelderegister

1 Die Wanderungsraten beziehen sich auf die mittlere Bevölkerungszahl.

Das Bevölkerungswachstum lässt sich insbesondere durch die zunehmende Zahl der Zuzüge nach Düsseldorf erklären. Die Zahl der Zuzüge steigt in dem betrachteten Zeitraum von 44.586 auf 45.082 (+496 beziehungsweise +1,1 %). Auffällig sind die hohen Zuzüge in den Jahren 2015 und 2016, die sich zum Teil durch die Fluchtmigration erklären lassen. Die Zahl der Fortzüge nimmt ebenfalls ausgehend von 40.470 auf 42.627 zu (+2.157 beziehungsweise +5,3 %). Auch bei den Fortzügen sind die Jahre 2015 und 2016 auffällig hoch. Der Wanderungssaldo liegt 2018 bei +2.455 und somit um 1.661 niedriger als im Jahr 2013. Erkennbare Unterschiede zeigen sich, wenn der Wanderungssaldo nach Nationalität differenziert wird. Während der negative Wanderungssaldo der deutschen Bevölkerung von -619 auf -2.136 Personen sank, blieb der Wanderungssaldo der nichtdeutschen Bevölkerung nahezu konstant und liegt deutlich im Plus mit 4.591 Personen im Jahr 2018.

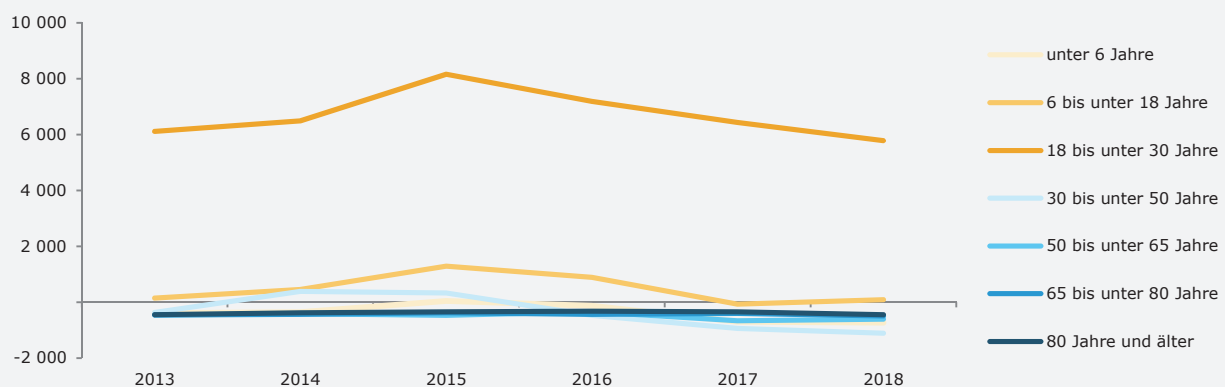
Abbildung 7: Wanderungen 2013 bis 2018



Quelle: Landeshauptstadt Düsseldorf - Amt für Statistik und Wahlen, Statistikabzug aus dem Einwohnermelderegister

Für die ausgewählten Altersgruppen ergeben sich unterschiedliche Wanderungsmuster. Positive Salden werden nur in den Altersklassen der 6- bis unter 18-Jährigen und besonders in der Altersklasse der 18- bis unter 30-Jährigen erzeugt. Die Personen ab 50 Jahre erzielen im betrachteten Zeitraum durchweg negative Wanderungssalden. Weiterhin verantwortlich für das Bevölkerungswachstum und den positiven Wanderungssaldo ist die Bevölkerungsgruppe der ausländischen Einwohnerinnen und Einwohner. Während ihr Wanderungssaldo kontinuierlich ansteigt, wird bei der deutschen Bevölkerung seit Jahren ein negativer Wanderungssaldo verzeichnet.

Abbildung 8: Wanderungssalden nach Altersklassen 2013 bis 2018



Quelle: Landeshauptstadt Düsseldorf - Amt für Statistik und Wahlen, Statistikabzug aus dem Einwohnermelderegister

Tabelle 5: Wanderungen nach Herkunft und Ziel

Indikator	2013	2014	2015	2016	2017	2018	Veränderung 2013 / 2018	Trend
Wanderungen nach Herkunft und Ziel¹⁾								
Zuzüge insgesamt	44 586	47 437	53 161	50 820	45 421	45 082	+ 496	•
davon aus								
Umland (Kreise Neuss und Mettmann)	4 963	4 791	5 084	4 703	4 754	4 708	- 255	•
Übriges NRW	15 305	16 003	18 500	18 995	15 907	15 764	+ 459	•
Übrige BRD	8 032	7 647	8 787	8 914	8 034	8 424	+ 392	•
Ausland	15 231	17 217	20 123	17 376	15 936	15 262	+ 31	•
Fortzüge insgesamt	40 470	41 713	44 559	44 467	42 117	42 627	+ 2 157	•
davon nach								
Umland (Kreise Neuss und Mettmann)	7 467	7 348	7 986	7 727	7 604	7 930	+ 463	•
Übriges NRW	10 205	10 227	11 430	11 496	11 207	11 560	+ 1 355	•
Übrige BRD	7 500	6 962	7 590	7 615	7 412	7 548	+ 48	•
Ausland	7 240	7 909	8 016	7 952	8 228	8 251	+ 1 011	•
Wanderungssaldo insgesamt	+ 4 116	+ 5 724	+ 8 602	+ 6 353	+ 3 304	+ 2 455	- 1 661	•
davon								
Wanderungssaldo Umland (Kreise Neuss und Mettmann)	- 2 504	- 2 557	- 2 902	- 3 024	- 2 850	- 3 222	- 718	•
Wanderungssaldo übriges NRW	+ 5 100	+ 5 776	+ 7 070	+ 7 499	+ 4 700	+ 4 204	- 896	•
Wanderungssaldo übrige BRD	+ 532	+ 685	+ 1 197	+ 1 299	+ 622	+ 876	+ 344	•
Wanderungssaldo Ausland	+ 7 991	+ 9 308	+ 12 107	+ 9 423	+ 7 708	+ 7 011	- 980	•
Umzüge								
Insgesamt	43 324	44 404	48 568	48 507	46 297	41 644	- 1 680	•
Umzugsrate je 1 000 Einwohnerinnen und Einwohner ²⁾	72,8	74,0	77,9	76,7	72,6	65,0	- 7,8	•

Quelle: Landeshauptstadt Düsseldorf - Amt für Statistik und Wahlen, Statistikabzug aus dem Einwohnermelderegister

- Die Summe der Salden nach Herkunft und Ziel weicht vom Gesamt-Wanderungssaldo ab. Die Differenz resultiert aus „Abmeldungen nach Unbekannt“.
- Die Wanderungsraten beziehen sich auf die mittlere Bevölkerungszahl.

Die Stadt Düsseldorf verliert im gesamten Betrachtungszeitraum Einwohner an den angrenzenden Rhein-Kreis Neuss sowie den Kreis Mettmann. Im Jahr 2018 zogen 3.222 Personen mehr aus Düsseldorf in die beiden angrenzenden Kreise als aus diesen nach Düsseldorf zogen. Dies ist der höchste Wert in den letzten 6 Jahren. Der positive Wanderungssaldo mit NRW liegt 2018 bei +4.204 Personen und ist somit deutlich geringer als in den Vorjahren. Eine ähnliche Entwicklung ist beim Wanderungssaldo mit dem Ausland zu erkennen. Er liegt 2018 bei +7.011 und damit um knapp 1.000 Personen niedriger als zu Beginn des Betrachtungszeitraums 2013. Auch diese Kennzahl fällt in den Jahren 2015 und 2016 außergewöhnlich hoch aus, was sich zum Teil durch die Folgen der Fluchtmigration erklären lässt. Der Wanderungssaldo mit der übrigen Bundesrepublik ist positiv mit +876 im Jahr 2018 und hat im Betrachtungszeitraum um 344 Personen zugenommen. Die Umzüge innerhalb des Stadtgebietes sind 2018 mit 41.644 geringer ausgefallen als in den Jahren zuvor.

Abbildungen 9 bis 12: Wanderungen nach Herkunft und Ziel



Quelle: Landeshauptstadt Düsseldorf - Amt für Statistik und Wahlen, Statistikabzug aus dem Einwohnermelderegister

Tabelle 6: Haushaltsstruktur

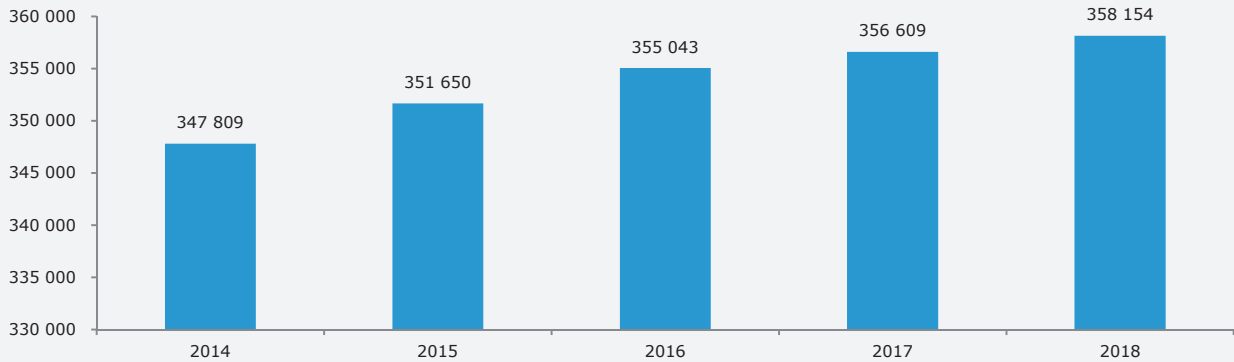
Indikator	2013	2014 ¹⁾	2015	2016	2017	2018	Veränderung 2014 / 2018	Trend
Haushalte								
Insgesamt	X	347 809	351 650	355 043	356 609	358 154	+ 10.345	•
Veränderung zum Vorjahr in Prozent	X	- 0,9	+ 1,1	+ 1,0	+ 0,4	+ 0,4	+ 3,0	•
Durchschnittliche Haushaltsgröße	X	1,78	1,79	1,79	1,79	1,79	+ 0,01	•
Einpersonenhaushalte	X	187 885	190 522	192 711	192 373	193 351	+ 5 466	•
Zweipersonenhaushalte	X	90 505	90 663	91 153	91 645	91 630	+ 1 125	•
Dreipersonenhaushalte	X	36 092	36 469	36 477	36 983	37 042	+ 950	•
Vier- und Mehrpersonenhaushalte	X	33 327	33 996	34 702	35 608	36 131	+ 2 804	↑
Haushalte mit Kindern unter 18 Jahren	X	57 416	58 290	58 988	60 006	60 549	+ 3 133	↑
darunter Alleinerziehenden Haushalte	X	13 432	13 333	13 184	13 176	13 149	- 283	↓
Anteile in Prozent²⁾								
Einpersonenhaushalte	X	54,0	54,2	54,3	53,9	54,0	- 0,0	•
Zweipersonenhaushalte	X	26,0	25,8	25,7	25,7	25,6	- 0,4	•
Dreipersonenhaushalte	X	10,4	10,4	10,3	10,4	10,3	- 0,0	•
Vier- und Mehrpersonenhaushalte	X	9,6	9,7	9,8	10,0	10,1	+ 0,5	↑
Haushalte mit Kindern unter 18 Jahren	X	16,5	16,6	16,6	16,8	16,9	+ 0,4	↑
davon Alleinerziehenden Haushalte	X	23,4	22,9	22,4	22,0	21,7	- 1,7	↓

Quelle: Landeshauptstadt Düsseldorf - Amt für Statistik und Wahlen, Statistikabzug aus dem Einwohnermelderegister, Haushaltegenerierung

- 1 Aufgrund verfahrenstechnischer Umstellungen weicht die Berechnung der Haushaltszahlen von den Vorjahren ab.
- 2 An allen Haushalten der Gesamtbevölkerung.

Die Gesamtzahl der privaten Haushalte steigt im Beobachtungszeitraum kontinuierlich an. Waren im Jahr 2013 noch 350.816 Haushalte gemeldet, so hat sich ihre Zahl bis zum Jahr 2018 auf 358.154 erhöht. Dies entspricht einem prozentualen Zuwachs von 2,1 Prozent.

Abbildung 13: Haushalte 2014 bis 2018

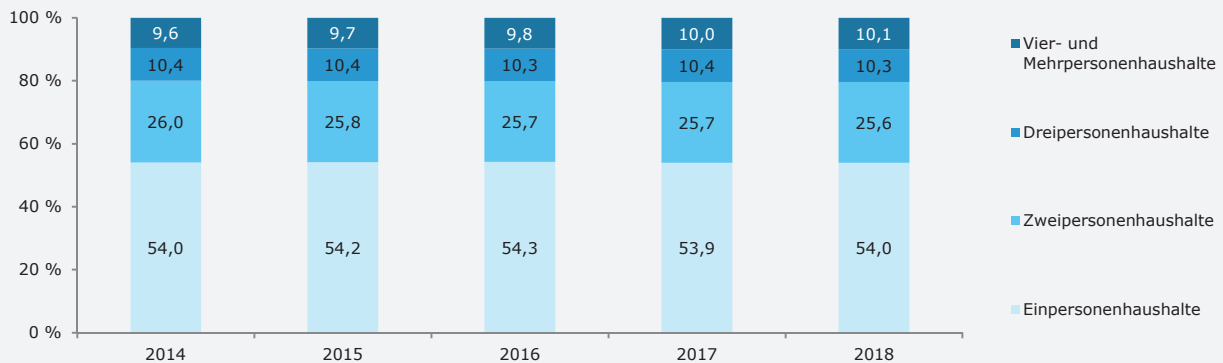


Quelle: Landeshauptstadt Düsseldorf - Amt für Statistik und Wahlen, Statistikabzug aus dem Einwohnermelderegister, Haushaltegenerierung

Im Jahr 2018 sind mehr als die Hälfte aller Haushalte Singlehaushalte (54,0 %). Etwa ein Viertel der Haushalte zählen zu den Zweipersonenhaushalten. Jeweils rund 10 Prozent stellen Drei- sowie Vier- und Mehrpersonenhaushalte. Im Zeitverlauf zwischen 2014 und 2018 bleiben die Anteile der Haushaltsgrößen bis auf wenige Ausnahmen stabil. Minimale Verschiebungen lassen sich lediglich für den Anteil der Vier- und Mehrpersonenhaushalte (+0,5 Prozentpunkte) nachweisen.

Der Anteil der Familienhaushalte mit Kindern unter 18 Jahren liegt im Jahr 2018 bei einem Anteil von 16,9 Prozent und ist im Beobachtungszeitraum nur leicht gestiegen (+0,4 Prozentpunkte).

Abbildung 14: Haushalte nach Haushaltsgröße 2014 bis 2018, Anteile in Prozent



Quelle: Landeshauptstadt Düsseldorf - Amt für Statistik und Wahlen, Statistikabzug aus dem Einwohnermelderegister, Haushaltegenerierung

Weniger als ein Viertel der Haushalte mit Kindern sind Alleinerziehenden-Haushalte (2018: 21,7 %). Erkennbar ist eine Tendenz der anteilmäßigen Verringerung dieser Haushaltsform (-1,7 Prozentpunkte).

Parallel weist auch die durchschnittliche Haushaltsgröße keine nennenswerte Veränderung auf und liegt zwischen 2014 und 2018 bei rund 1,8 Personen je Haushalt.

Tabelle 7: Bevölkerung 2013 bis 2018 und Veränderung

Indikator	2013	2014	2015	2016	2017	2018	Veränderung 2013 / 2018		Trend
							absolut	in Prozent	
Bevölkerung mit Hauptwohnsitz									
Insgesamt	613 446	619 651	628 437	635 704	639 407	642 304	+ 28 858	+ 4,7	↑
011 Altstadt	2 253	2 221	2 264	2 244	2 358	2 404	+ 151	+ 6,7	•
012 Carlstadt	2 323	2 315	2 491	2 588	2 279	2 285	- 38	- 1,6	•
013 Stadtmitte	13 953	14 388	14 680	15 008	14 840	14 954	+ 1 001	+ 7,2	↑
014 Pempelfort	30 345	30 814	31 449	31 897	32 626	33 064	+ 2 719	+ 9,0	↑
015 Derendorf	19 927	20 005	20 232	20 401	20 651	20 610	+ 683	+ 3,4	↑
016 Golzheim	12 086	12 279	12 913	12 702	12 520	12 597	+ 511	+ 4,2	↑
021 Flingern Süd	10 130	10 227	10 291	10 348	10 319	10 344	+ 214	+ 2,1	↑
022 Flingern Nord	22 261	22 874	23 349	23 851	24 617	25 111	+ 2 850	+ 12,8	↑
023 Düsseldorf	26 983	27 434	27 861	28 141	28 149	28 177	+ 1 194	+ 4,4	↑
031 Friedrichstadt	18 927	19 471	19 630	19 984	19 616	19 883	+ 956	+ 5,1	↑
032 Unterbilk / 033 Hafen	18 846	18 846	19 033	19 182	19 408	19 479	+ 633	+ 3,4	•
034 Hamm	4 066	4 188	4 305	4 399	4 444	4 507	+ 441	+ 10,8	↑
035 Volmerswerth	2 273	2 306	2 353	2 350	2 345	2 391	+ 118	+ 5,2	↑
036 Bilk	39 165	39 708	39 899	40 038	40 552	40 651	+ 1 486	+ 3,8	↑
037 Oberbilk	30 049	30 288	30 556	30 446	30 391	30 362	+ 313	+ 1,0	↑
038 Flehe	2 578	2 535	2 547	2 687	2 725	2 726	+ 148	+ 5,7	•
041 Oberkassel	17 975	18 238	18 495	18 840	18 949	18 928	+ 953	+ 5,3	↑
042 Heerd	9 968	10 102	10 315	11 028	11 398	11 685	+ 1 717	+ 17,2	↑
043 Lörick	7 320	7 338	7 508	7 608	7 625	7 585	+ 265	+ 3,6	•
044 Niederkassel	5 884	5 904	5 900	5 970	6 047	6 084	+ 200	+ 3,4	•
051 Stockum	5 317	5 409	5 671	5 607	5 589	5 592	+ 275	+ 5,2	↑
052 Lohausen	4 005	4 046	4 193	4 188	4 129	4 132	+ 127	+ 3,2	•
053 Kaiserswerth	7 848	7 905	8 018	8 112	8 038	8 066	+ 218	+ 2,8	•
054 Wittlaer	7 832	7 885	7 983	8 009	8 106	8 175	+ 343	+ 4,4	↑
055 Angermund	6 258	6 240	6 494	6 580	6 621	6 626	+ 368	+ 5,9	•
056 Kalkum	1 919	1 926	1 959	1 983	1 973	1 993	+ 74	+ 3,9	•
061 Lichtenbroich	5 587	5 500	5 539	6 031	6 204	6 127	+ 540	+ 9,7	•
062 Unterrath	21 234	21 280	21 625	21 746	21 711	22 012	+ 778	+ 3,7	•
063 Rath	19 577	19 923	20 206	20 231	20 205	20 330	+ 753	+ 3,8	•
064 Mörsenbroich	14 803	15 423	16 351	17 407	18 002	18 126	+ 3 323	+ 22,4	↑
071 Gerresheim	28 969	29 233	29 544	29 585	29 761	29 589	+ 620	+ 2,1	↑
072 Grafenberg	5 723	5 749	5 749	5 832	5 898	5 825	+ 102	+ 1,8	•
073 Ludenberg	7 526	7 705	7 962	8 079	8 240	8 234	+ 708	+ 9,4	↑
074 Hubbelrath*	3 646	1 571	1 535	1 722	1 645	1 612	X	X	X
075 Knittkuhl*	X	2 055	2 048	2 078	2 091	2 097	X	X	X
081 Lierenfeld	10 468	10 525	10 545	10 562	10 809	11 034	+ 566	+ 5,4	↑
082 Eller	31 147	31 307	31 407	31 516	31 732	31 701	+ 554	+ 1,8	↑
083 Vennhausen	10 533	10 509	10 436	10 514	10 535	10 598	+ 65	+ 0,6	•
084 Unterbach	7 346	7 465	7 552	7 641	7 636	7 736	+ 390	+ 5,3	↑
091 Wersten	26 844	26 924	27 116	27 232	27 366	27 311	+ 467	+ 1,7	↑
092 Himmelgeist	1 965	2 019	2 032	2 034	2 058	2 065	+ 100	+ 5,1	↑
093 Holthausen	12 510	12 557	12 540	13 041	12 899	12 844	+ 334	+ 2,7	•
094 Reisholz	3 711	3 738	3 836	3 737	3 777	3 721	+ 10	+ 0,3	•
095 Benrath	16 054	16 118	16 644	16 735	16 833	16 751	+ 697	+ 4,3	•
096 Urdenbach	10 561	10 609	10 657	10 682	10 685	10 633	+ 72	+ 0,7	•
097 Itter	2 174	2 304	2 345	2 357	2 376	2 395	+ 221	+ 10,2	↑
098 Hassels	18 036	17 536	17 398	17 668	17 517	18 161	+ 125	+ 0,7	↑
101 Garath	18 470	18 729	19 068	19 042	19 143	19 109	+ 639	+ 3,5	↑
102 Hellerhof	6 071	5 980	5 913	6 041	5 969	5 882	- 189	- 3,1	•

* Am 30. März 2014 wurde durch Änderung der Hauptsatzung der Landeshauptstadt Düsseldorf ein Teilgebiet des Stadtteils 074 Hubbelrath zu dem eigenständigen Stadtteil 075 Knittkuhl.

Quelle: Landeshauptstadt Düsseldorf - Amt für Statistik und Wahlen, Statistikabzug aus dem Einwohnermelderegister

Karte 1: Bevölkerungsentwicklung 2013 bis 2018 in Prozentpunkten

- 011 Altstadt
- 012 Carlstadt
- 013 Stadtmitte
- 014 Pempelfort
- 015 Derendorf
- 016 Golzheim

- 021 Flingern Süd
- 022 Flingern Nord
- 023 Düsseltal

- 031 Friedrichstadt
- 032 Unterbilk
- 033 Hafen
- 034 Hamm
- 035 Volmerswerth
- 036 Bilk
- 037 Oberbilk
- 038 Flehe

- 041 Oberkassel
- 042 Heerdt
- 043 Lörick
- 044 Niederkassel

- 051 Stockum
- 052 Lohausen
- 053 Kaiserswerth
- 054 Wittlaer
- 055 Angermund
- 056 Kalkum

- 061 Lichtenbroich
- 062 Unterrath
- 063 Rath
- 064 Mörsenbroich

- 071 Gerresheim
- 072 Grafenberg
- 073 Ludenberg
- 074 Hubbelrath
- 075 Knittkuhl

- 081 Lierenfeld
- 082 Eller
- 083 Vennhausen
- 084 Unterbach

- 091 Wersten
- 092 Himmelgeist
- 093 Holthausen
- 094 Reisholz
- 095 Benrath
- 096 Urdenbach
- 097 Itter
- 098 Hassels

- 101 Garath
- 102 Hellerhof

- keine Daten [2]
- bis unter 0 [2]
- 0 bis unter 2,5 [10]
- 2,5 bis unter 5 [17]
- 5 bis unter 10 [13]
- 10 und mehr [5]

Gesamtstadt: 4,7 %

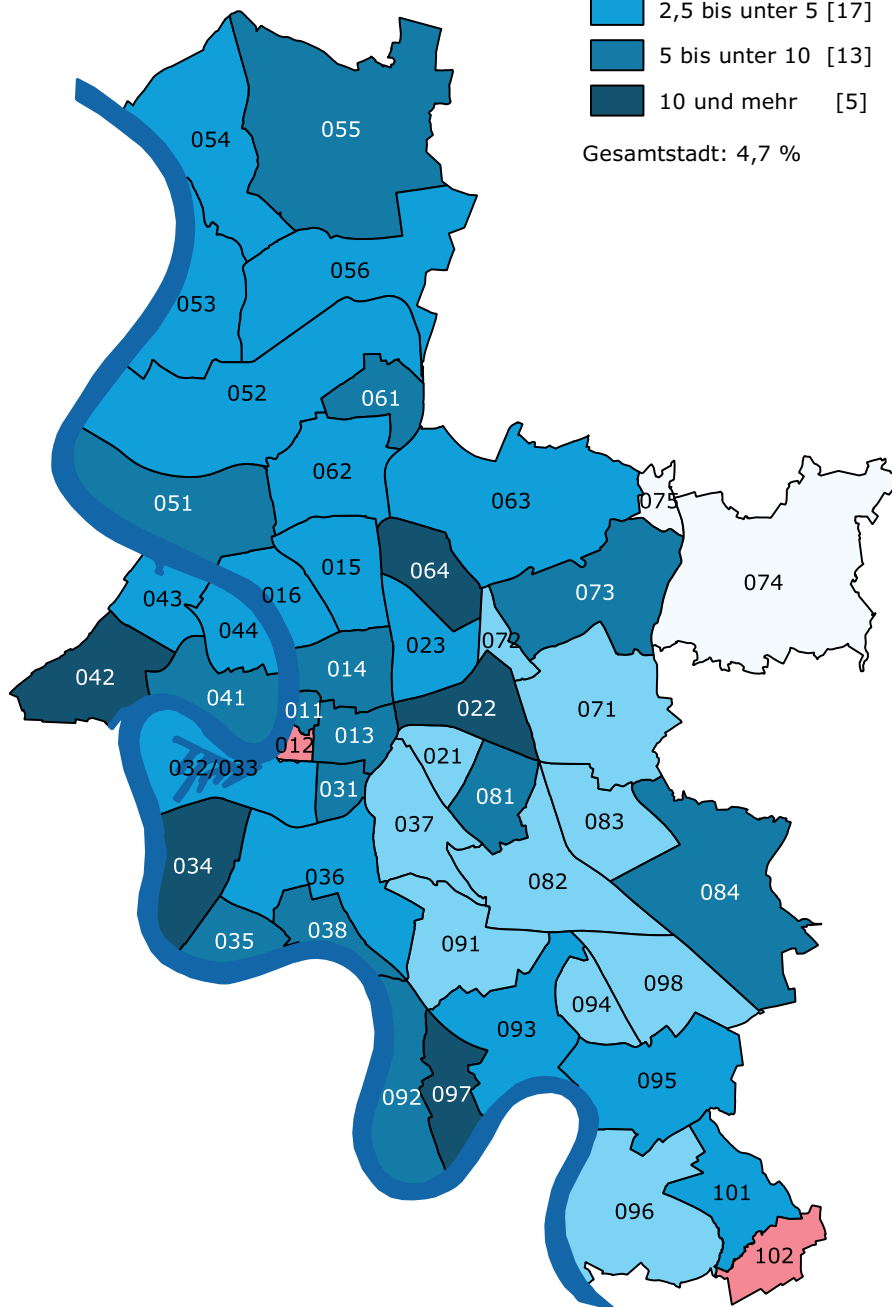


Tabelle 8: Jugendquotient 2013 bis 2018 und Veränderung

Indikator	2013	2014	2015	2016	2017	2018	Veränderung ¹⁾ 2013 / 2018	Trend
Jugendquotient								
Insgesamt	22,8	23,0	23,3	23,7	23,8	23,9	+ 1,1	↑
011 Altstadt	9,4	9,9	10,9	10,4	10,2	11,2	+ 1,8	•
012 Carlstadt	15,3	16,3	20,0	20,5	16,9	16,0	+ 0,7	•
013 Stadtmitte	13,2	12,7	13,5	14,2	13,7	13,5	+ 0,3	•
014 Pempelfort	14,8	15,4	15,8	15,9	16,2	16,6	+ 1,8	↑
015 Derendorf	15,9	16,5	16,5	16,9	17,4	17,3	+ 1,4	↑
016 Golzheim	20,6	20,2	22,1	22,2	21,7	21,8	+ 1,2	•
021 Flingern Süd	21,7	21,6	20,8	20,3	20,9	20,6	- 1,1	•
022 Flingern Nord	20,0	20,0	20,5	20,4	20,4	20,9	+ 0,9	•
023 Düsseldorf	21,1	21,9	22,5	23,0	23,0	23,2	+ 2,1	↑
031 Friedrichstadt	13,8	14,4	14,7	15,3	14,1	14,2	+ 0,4	•
032 Unterbilk / 033 Hafen	14,3	14,3	15,0	15,1	15,3	15,5	+ 1,2	↑
034 Hamm	20,0	21,0	22,3	22,8	22,2	22,6	+ 2,6	•
035 Volmerswerth	19,4	19,5	20,0	19,1	17,7	17,3	- 2,1	•
036 Bilk	16,0	16,5	16,7	16,7	17,1	17,3	+ 1,3	↑
037 Oberbilk	20,3	20,6	20,5	20,8	20,9	20,8	+ 0,5	•
038 Flehe	18,7	17,9	18,4	21,0	20,3	19,8	+ 1,1	•
041 Oberkassel	23,1	23,5	23,4	24,0	24,4	25,1	+ 2,0	•
042 Heerdt	23,9	24,2	24,7	26,2	26,6	26,7	+ 2,8	↑
043 Lörick	28,3	27,9	27,5	27,9	27,3	25,8	- 2,5	↑
044 Niederkassel	32,8	33,1	33,0	33,1	34,1	34,2	+ 1,4	•
051 Stockum	28,2	28,6	30,3	28,9	28,8	27,2	- 1,0	•
052 Lohausen	30,9	30,5	29,2	28,9	28,6	28,1	- 2,8	↓
053 Kaiserswerth	31,1	31,9	31,7	32,5	32,7	32,2	+ 1,1	•
054 Wittlaer	44,8	44,2	45,5	44,6	43,3	41,8	- 3,0	↓
055 Angermund	31,6	32,1	33,8	33,5	33,3	33,5	+ 1,9	•
056 Kalkum	33,0	34,6	36,2	35,0	35,5	34,3	+ 1,3	•
061 Lichtenbroich	33,2	33,1	35,1	36,0	36,6	36,3	+ 3,1	↑
062 Unterrath	22,7	22,9	23,9	24,0	23,8	24,2	+ 1,5	•
063 Rath	28,8	29,0	28,9	29,2	29,6	30,2	+ 1,4	•
064 Mörsenbroich	26,9	27,4	28,2	32,0	32,4	32,1	+ 5,2	•
071 Gerresheim	26,3	26,6	26,4	26,6	26,8	26,7	+ 0,4	•
072 Grafenberg	20,9	21,4	22,3	21,5	22,3	22,1	+ 1,2	•
073 Ludenberg	27,6	28,1	28,6	28,9	28,8	29,0	+ 1,4	•
074 Hubbelrath*	32,9	27,6	26,6	26,4	26,9	26,1	X	X
075 Knittkuhl*	X	37,1	37,4	38,8	39,3	39,3	X	X
081 Lierenfeld	25,9	26,3	26,6	25,7	26,6	26,6	+ 0,7	•
082 Eller	25,9	25,6	25,4	25,8	26,1	26,1	+ 0,2	•
083 Vennhausen	25,0	25,6	26,2	27,2	27,4	28,0	+ 3,0	↑
084 Unterbach	24,3	25,1	25,2	25,9	26,1	26,6	+ 2,3	↑
091 Wersten	25,0	24,8	24,8	24,7	25,0	25,0	+ 0,0	•
092 Himmelgeist	32,3	33,0	35,6	36,7	37,6	38,7	+ 6,4	↑
093 Holthausen	30,5	29,8	30,0	31,4	30,7	30,7	+ 0,2	•
094 Reisholz	25,7	26,3	27,5	27,4	27,7	27,3	+ 1,6	↑
095 Benrath	24,6	24,7	24,8	25,0	25,3	25,7	+ 1,1	↑
096 Urdenbach	29,8	29,8	30,0	29,9	30,1	30,4	+ 0,6	•
097 Itter	35,0	37,3	36,9	36,8	37,1	37,1	+ 2,1	•
098 Hassels	28,7	29,1	27,8	28,3	29,0	31,2	+ 2,5	•
101 Garath	33,4	33,8	34,7	35,6	36,6	36,9	+ 3,5	↑
102 Hellerhof	22,8	23,0	23,6	24,4	24,4	24,9	+ 2,1	↑

* Am 30. März 2014 wurde durch Änderung der Hauptsatzung der Landeshauptstadt Düsseldorf ein Teilgebiet des Stadtteils 074 Hubbelrath zu dem eigenständigen Stadtteil 075 Knittkuhl.

Jugendquotient: Bevölkerung im Alter von unter 18 Jahren je 100 Personen der Bevölkerung im Alter von 18 bis 65 Jahren.

Quelle: Landeshauptstadt Düsseldorf - Amt für Statistik und Wahlen, Statistikabzug aus dem Einwohnermelderegister

1 Veränderung in Prozentpunkten

Karte 2: Jugendquotient 2018

- 011 Altstadt
- 012 Carlstadt
- 013 Stadtmitte
- 014 Pempelfort
- 015 Derendorf
- 016 Golzheim

- 021 Flingern Süd
- 022 Flingern Nord
- 023 Düsseltal

- 031 Friedrichstadt
- 032 Unterbilk
- 033 Hafen
- 034 Hamm
- 035 Volmerswerth
- 036 Bilk
- 037 Oberbilk
- 038 Flehe

- 041 Oberkassel
- 042 Heerdt
- 043 Lörick
- 044 Niederkassel

- 051 Stockum
- 052 Lohausen
- 053 Kaiserswerth
- 054 Wittlaer
- 055 Angermund
- 056 Kalkum

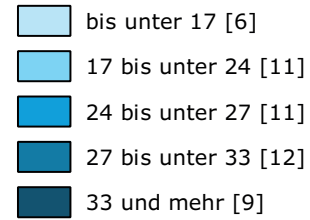
- 061 Lichtenbroich
- 062 Unterrath
- 063 Rath
- 064 Mörsenbroich

- 071 Gerresheim
- 072 Grafenberg
- 073 Ludenberg
- 074 Hubbelrath
- 075 Knittkuhl

- 081 Lierenfeld
- 082 Eller
- 083 Vennhausen
- 084 Unterbach

- 091 Wersten
- 092 Himmelgeist
- 093 Holthausen
- 094 Reisholz
- 095 Benrath
- 096 Urdenbach
- 097 Itter
- 098 Hassels

- 101 Garath
- 102 Hellerhof



Gesamtstadt: 23,9 %

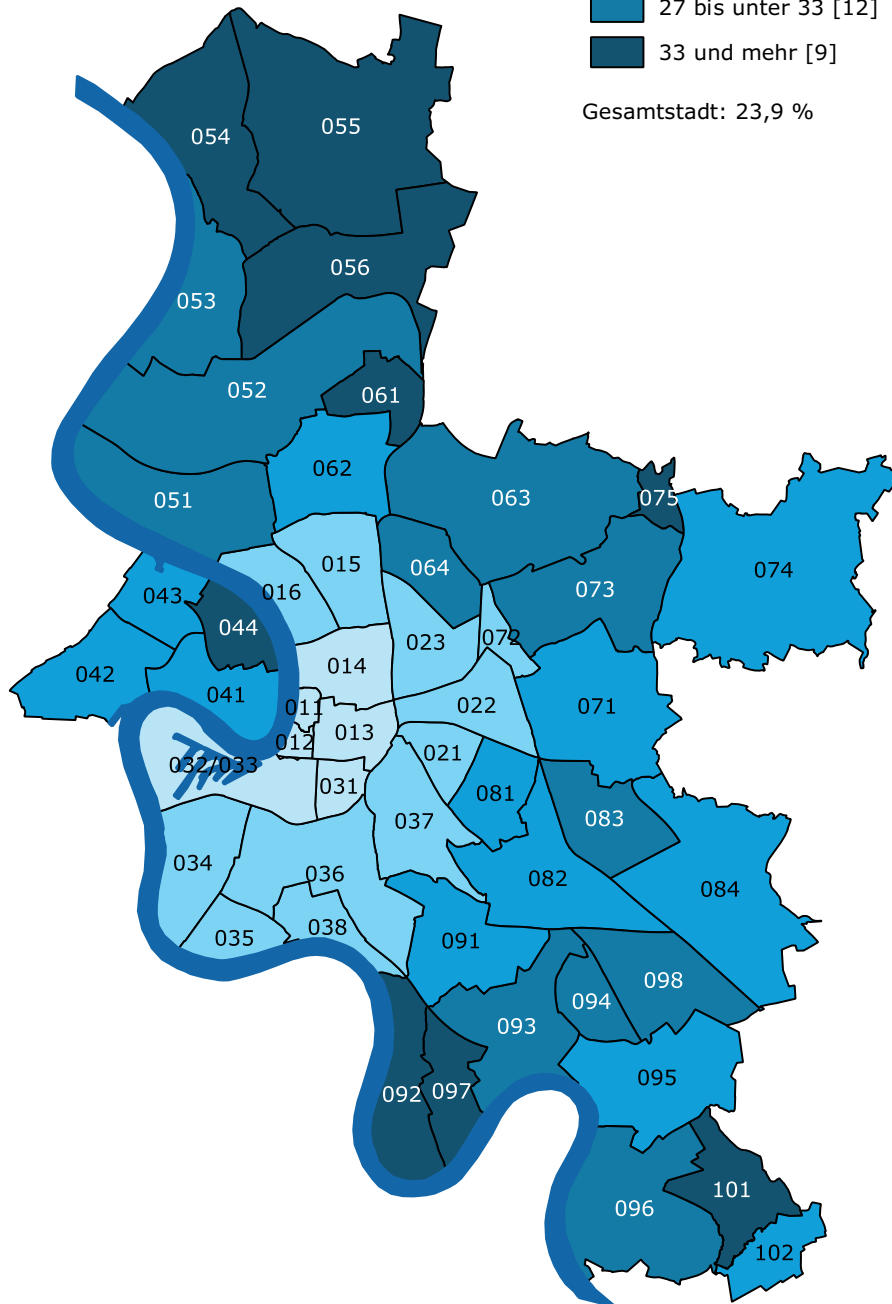


Tabelle 9: Altenquotient 2013 bis 2018 und Veränderung

Indikator	2013	2014	2015	2016	2017	2018	Veränderung ¹⁾ 2013 / 2018	Trend
Altenquotient								
Insgesamt	29,1	29,4	29,1	29,0	28,8	28,6	- 0,5	•
011 Altstadt	26,6	26,8	27,2	26,6	26,8	26,0	- 0,6	•
012 Carlstadt	33,7	34,6	32,7	31,4	34,3	34,5	+ 0,8	•
013 Stadtmitte	18,8	18,4	18,4	18,1	18,1	17,7	- 1,1	↓
014 Pempelfort	23,3	23,3	23,1	22,8	21,5	21,3	- 2,0	↓
015 Derendorf	24,8	25,5	25,0	25,0	24,9	24,8	- 0,0	•
016 Golzheim	29,9	29,1	27,9	28,6	29,8	29,9	+ 0,0	•
021 Flingern Süd	19,9	19,9	19,9	20,1	20,4	20,2	+ 0,3	•
022 Flingern Nord	24,2	24,2	23,6	23,1	22,7	22,1	- 2,1	↓
023 Düsseldorf	29,6	30,1	29,6	29,4	29,3	29,2	- 0,4	•
031 Friedrichstadt	16,6	16,4	16,4	16,3	16,1	15,8	- 0,8	↓
032 Unterbilk / 033 Hafen	22,3	22,0	21,9	21,8	21,5	21,1	- 1,2	↓
034 Hamm	20,9	20,4	20,2	20,4	20,7	20,1	- 0,8	•
035 Volmerswerth	29,3	29,7	30,3	31,2	31,3	32,3	- 0,8	•
036 Bilk	23,8	23,9	24,1	24,2	24,0	23,5	+ 3,0	↑
037 Oberbilk	20,3	20,4	20,2	20,5	20,5	20,5	- 0,3	•
038 Flehe	30,4	31,6	30,7	31,3	30,2	30,9	+ 0,2	•
041 Oberkassel	33,4	34,1	33,8	33,9	33,3	33,4	+ 0,5	•
042 Heerdt	29,3	30,0	29,2	28,3	27,9	27,7	+ 0,0	•
043 Lörick	49,8	49,3	47,9	46,8	45,7	44,9	- 1,6	•
044 Niederkassel	38,7	39,1	38,7	38,6	37,6	37,2	- 4,9	↓
051 Stockum	54,1	53,7	50,0	50,1	49,0	48,1	- 1,5	•
052 Lohausen	29,7	30,0	28,4	27,8	28,4	27,8	- 6,0	↓
053 Kaiserswerth	41,9	42,4	41,3	41,6	42,5	42,3	- 1,9	•
054 Wittlaer	28,4	29,4	29,6	29,6	30,0	29,7	+ 0,4	•
055 Angermund	40,0	42,2	40,7	40,2	40,6	40,4	+ 1,3	•
056 Kalkum	46,7	48,3	47,9	46,4	46,4	44,7	+ 0,4	•
061 Lichtenbroich	26,8	28,1	29,7	27,2	27,2	28,6	- 2,0	•
062 Unterrath	36,0	36,8	36,3	35,7	35,3	35,0	+ 1,8	•
063 Rath	29,5	30,2	29,5	29,5	29,7	29,5	- 1,0	•
064 Mörsenbroich	32,6	32,4	30,5	28,8	27,7	27,5	- 0,0	•
071 Gerresheim	34,4	35,3	35,0	35,5	35,6	35,9	- 5,1	↓
072 Grafenberg	34,3	35,2	35,3	34,5	34,5	34,8	+ 1,5	•
073 Ludenberg	34,7	35,3	34,9	35,0	36,7	37,0	+ 0,5	•
074 Hubbelrath*	36,4	40,0	40,8	35,8	38,0	37,8	X	X
075 Knittkuhl*	X	37,0	38,0	37,5	36,2	34,2	X	X
081 Lierenfeld	27,6	28,2	28,1	28,1	27,5	27,1	- 0,5	•
082 Eller	31,4	32,0	31,8	31,8	31,8	31,8	- 0,5	•
083 Vennhausen	40,0	40,9	41,1	40,8	40,5	40,2	+ 0,4	•
084 Unterbach	40,4	40,9	40,5	40,7	41,6	41,4	+ 0,2	•
091 Wersten	30,6	31,0	31,0	30,7	30,7	30,8	+ 1,0	•
092 Himmelgeist	23,3	24,1	25,4	25,7	24,9	26,8	+ 0,2	•
093 Holthausen	28,1	28,2	28,2	27,2	27,1	27,3	+ 3,5	•
094 Reisholz	25,9	25,5	25,6	25,9	25,5	24,7	- 0,8	•
095 Benrath	34,3	34,7	33,2	33,6	33,2	33,1	- 1,2	•
096 Urdenbach	44,4	45,3	44,8	45,0	45,0	45,7	- 1,2	•
097 Itter	41,5	39,2	38,1	38,3	37,6	38,5	+ 1,3	•
098 Hassels	30,6	32,0	32,5	32,4	33,2	32,3	- 3,0	•
101 Garath	39,0	38,7	37,5	37,5	36,6	35,9	+ 1,7	•
102 Hellerhof	24,9	27,1	29,4	30,2	32,5	35,6	- 3,1	↓

* Am 30. März 2014 wurde durch Änderung der Hauptsatzung der Landeshauptstadt Düsseldorf ein Teilgebiet des Stadtteils 074 Hubbelrath zu dem eigenständigen Stadtteil 075 Knittkuhl.

Altenquotient: Bevölkerung im Alter ab 65 Jahren je 100 Personen der Bevölkerung im Alter von 18 bis unter 65 Jahren.

Quelle: Landeshauptstadt Düsseldorf - Amt für Statistik und Wahlen, Statistikabzug aus dem Einwohnermelderegister

1 Veränderung in Prozentpunkten

Karte 3: Altenquotient 2018

- 011 Altstadt
- 012 Carlstadt
- 013 Stadtmitte
- 014 Pempelfort
- 015 Derendorf
- 016 Golzheim

- 021 Flingern Süd
- 022 Flingern Nord
- 023 Düsseltal

- 031 Friedrichstadt
- 032 Unterbilk
- 033 Hafen
- 034 Hamm
- 035 Volmerswerth
- 036 Bilk
- 037 Oberbilk
- 038 Flehe

- 041 Oberkassel
- 042 Heerdt
- 043 Lörick
- 044 Niederkassel

- 051 Stockum
- 052 Lohausen
- 053 Kaiserswerth
- 054 Wittlaer
- 055 Angermund
- 056 Kalkum

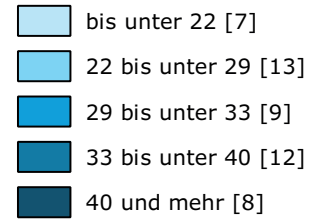
- 061 Lichtenbroich
- 062 Unterrath
- 063 Rath
- 064 Mörsenbroich

- 071 Gerresheim
- 072 Grafenberg
- 073 Ludenberg
- 074 Hubbelrath
- 075 Knittkuhl

- 081 Lierenfeld
- 082 Eller
- 083 Vennhausen
- 084 Unterbach

- 091 Wersten
- 092 Himmelgeist
- 093 Holthausen
- 094 Reisholz
- 095 Benrath
- 096 Urdenbach
- 097 Itter
- 098 Hassels

- 101 Garath
- 102 Hellerhof



Gesamtstadt: 28,6 %

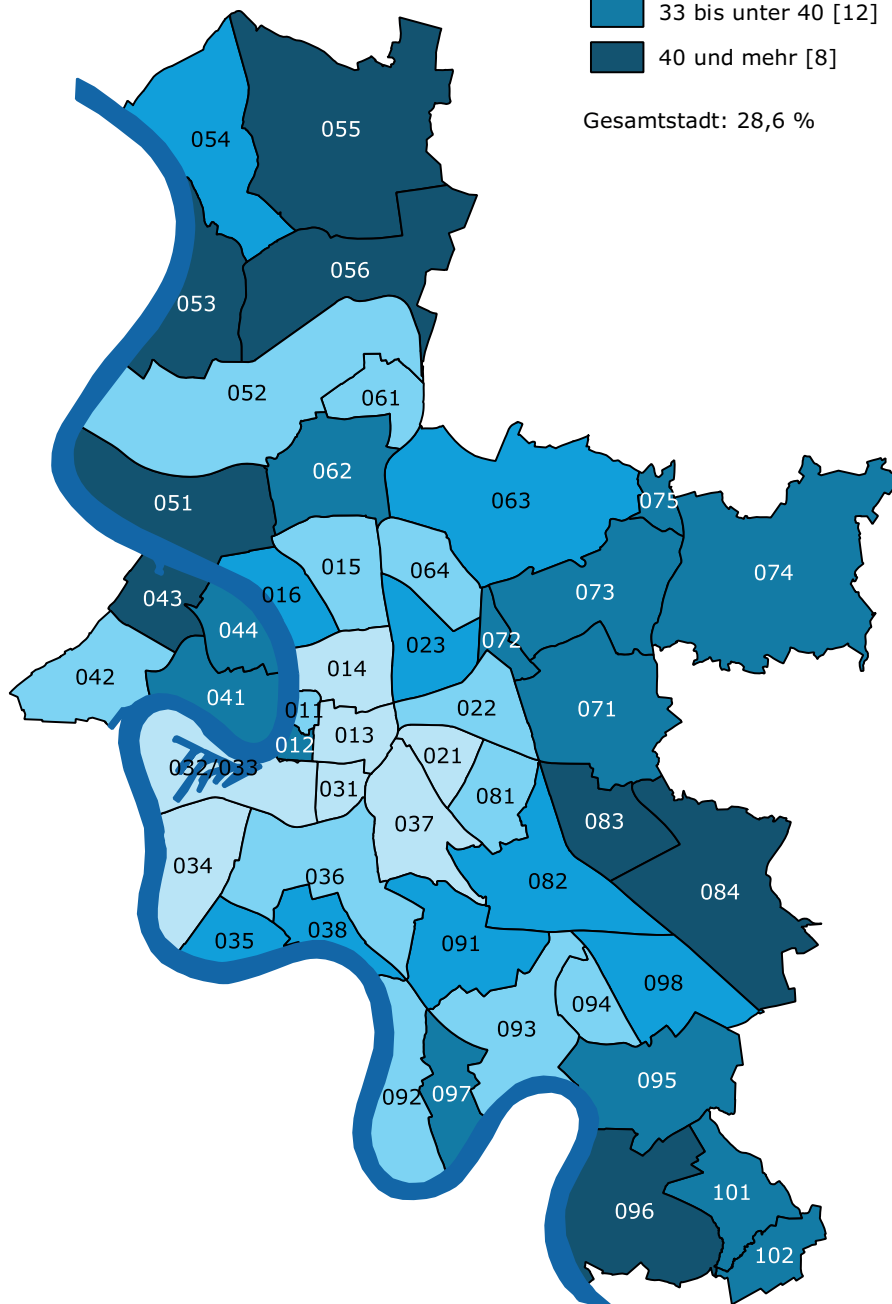


Tabelle 10: Ausländeranteil 2013 bis 2018 und Veränderung

Indikator	2013	2014	2015	2016	2017	2018	Veränderung ¹⁾ 2013 / 2018	Trend
Ausländeranteil in Prozent								
Insgesamt	19,7	20,4	21,5	22,3	22,7	23,1	+ 3,4	↑
011 Altstadt	34,9	35,9	36,0	36,9	37,7	37,9	+ 3,0	↑
012 Carlstadt	18,4	18,8	24,8	27,3	18,2	18,5	+ 0,1	•
013 Stadtmitte	38,7	40,5	41,5	43,1	43,5	44,0	+ 5,3	↑
014 Pempelfort	20,3	20,9	21,8	22,3	22,9	23,2	+ 2,9	↑
015 Derendorf	22,0	22,4	23,0	23,5	24,0	24,4	+ 2,4	↑
016 Golzheim	16,2	18,1	22,2	21,3	20,4	20,0	+ 3,8	•
021 Flingern Süd	35,7	36,6	37,1	37,4	36,9	36,8	+ 1,1	•
022 Flingern Nord	20,5	21,1	22,0	22,7	23,1	24,1	+ 3,6	↑
023 Düsseldorf	18,9	19,9	20,8	21,7	21,3	21,5	+ 2,6	•
031 Friedrichstadt	30,5	32,2	32,9	34,4	33,4	34,3	+ 3,8	•
032 Unterbilk / 033 Hafen	19,0	19,4	19,9	20,6	21,7	21,8	+ 2,8	↑
034 Hamm	9,3	9,6	9,9	9,7	10,7	10,9	+ 1,6	•
035 Volmerswerth	9,3	10,9	11,9	12,2	12,6	12,8	+ 3,5	↑
036 Bilk	19,8	20,2	20,5	20,9	21,5	21,9	+ 2,1	↑
037 Oberbilk	32,6	33,5	34,5	34,7	35,4	35,7	+ 3,1	↑
038 Flehe	9,5	9,7	9,8	9,6	9,7	10,1	+ 0,6	•
041 Oberkassel	16,1	16,5	16,6	17,6	18,1	17,4	+ 1,3	•
042 Heerdt	26,0	26,6	27,2	28,4	29,7	30,6	+ 4,6	↑
043 Lörick	23,3	23,3	24,9	26,6	27,3	27,4	+ 4,1	↑
044 Niederkassel	23,9	24,9	24,7	24,9	25,2	25,1	+ 1,2	•
051 Stockum	10,9	11,9	16,3	15,2	15,5	16,5	+ 5,6	•
052 Lohausen	14,5	15,5	20,0	20,7	19,7	19,9	+ 5,4	•
053 Kaiserswerth	16,0	16,4	18,4	19,2	19,0	19,6	+ 3,6	•
054 Wittlaer	17,1	17,4	18,9	18,5	19,0	19,0	+ 1,9	•
055 Angermund	7,9	8,2	11,1	11,3	11,9	12,1	+ 4,2	↑
056 Kalkum	8,5	8,8	10,6	11,2	10,9	10,8	+ 2,3	•
061 Lichtenbroich	17,3	17,4	18,8	25,8	28,9	28,3	+ 11,0	•
062 Unterrath	13,4	14,2	15,6	16,3	16,5	17,1	+ 3,7	↑
063 Rath	25,9	26,9	28,1	28,6	29,3	29,8	+ 3,9	↑
064 Mörsenbroich	19,9	20,2	22,1	24,4	25,6	25,6	+ 5,7	↑
071 Gerresheim	13,0	13,7	14,8	15,3	15,5	15,7	+ 2,7	↑
072 Grafenberg	14,4	15,1	15,9	17,0	17,6	17,4	+ 3,0	↑
073 Ludenberg	10,9	11,2	13,7	14,5	14,1	13,9	+ 3,0	•
074 Hubbelrath*	7,5	8,3	8,1	12,1	8,9	8,2	X	X
075 Knittkuhl*	X	7,3	7,8	8,3	8,7	9,4	X	X
081 Lierenfeld	28,6	30,1	30,9	30,9	31,9	33,3	+ 4,7	↑
082 Eller	20,1	20,9	21,7	22,4	23,0	23,5	+ 3,4	↑
083 Vennhausen	9,5	9,9	10,2	11,0	11,9	12,6	+ 3,1	↑
084 Unterbach	7,4	7,9	8,6	9,0	9,3	9,6	+ 2,2	↑
091 Wersten	17,2	17,8	18,6	18,7	19,7	19,9	+ 2,7	↑
092 Himmelgeist	6,0	4,9	5,2	5,2	5,7	6,1	+ 0,1	•
093 Holthausen	24,2	24,6	25,1	28,6	27,9	28,2	+ 4,0	↑
094 Reisholz	27,6	28,9	30,4	31,0	32,9	33,6	+ 6,0	↑
095 Benrath	12,2	12,8	15,4	15,7	17,0	16,9	+ 4,7	•
096 Urdenbach	7,6	7,7	7,9	8,3	8,6	8,7	+ 1,1	↑
097 Itter	5,1	6,1	6,6	6,4	6,3	6,5	+ 1,4	•
098 Hassels	26,4	26,3	27,4	29,6	29,1	31,5	+ 5,1	↑
101 Garath	13,5	14,5	17,2	18,3	19,9	20,7	+ 7,2	↑
102 Hellerhof	7,1	7,3	7,1	9,7	9,1	9,2	+ 2,1	•

* Am 30. März 2014 wurde durch Änderung der Hauptsatzung der Landeshauptstadt Düsseldorf ein Teilgebiet des Stadtteils 074 Hubbelrath zu dem eigenständigen Stadtteil 075 Knittkuhl.

Quelle: Landeshauptstadt Düsseldorf - Amt für Statistik und Wahlen, Statistikabzug aus dem Einwohnermelderegister

1 Veränderung in Prozentpunkten

Karte 4: Ausländeranteil 2018

- 011 Altstadt
- 012 Carlstadt
- 013 Stadtmitte
- 014 Pempelfort
- 015 Derendorf
- 016 Golzheim

- 021 Flingern Süd
- 022 Flingern Nord
- 023 Düsseltal

- 031 Friedrichstadt
- 032 Unterbilk
- 033 Hafen
- 034 Hamm
- 035 Volmerswerth
- 036 Bilk
- 037 Oberbilk
- 038 Flehe

- 041 Oberkassel
- 042 Heerdt
- 043 Lörick
- 044 Niederkassel

- 051 Stockum
- 052 Lohausen
- 053 Kaiserswerth
- 054 Wittlaer
- 055 Angermund
- 056 Kalkum

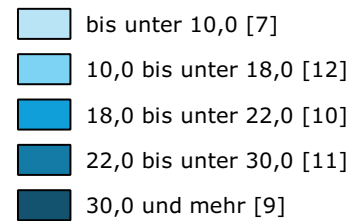
- 061 Lichtenbroich
- 062 Unterrath
- 063 Rath
- 064 Mörsenbroich

- 071 Gerresheim
- 072 Grafenberg
- 073 Ludenberg
- 074 Hubbelrath
- 075 Knittkuhl

- 081 Lierenfeld
- 082 Eller
- 083 Vennhausen
- 084 Unterbach

- 091 Wersten
- 092 Himmelgeist
- 093 Holthausen
- 094 Reisholz
- 095 Benrath
- 096 Urdenbach
- 097 Itter
- 098 Hassels

- 101 Garath
- 102 Hellerhof



Gesamtstadt: 23,1 %

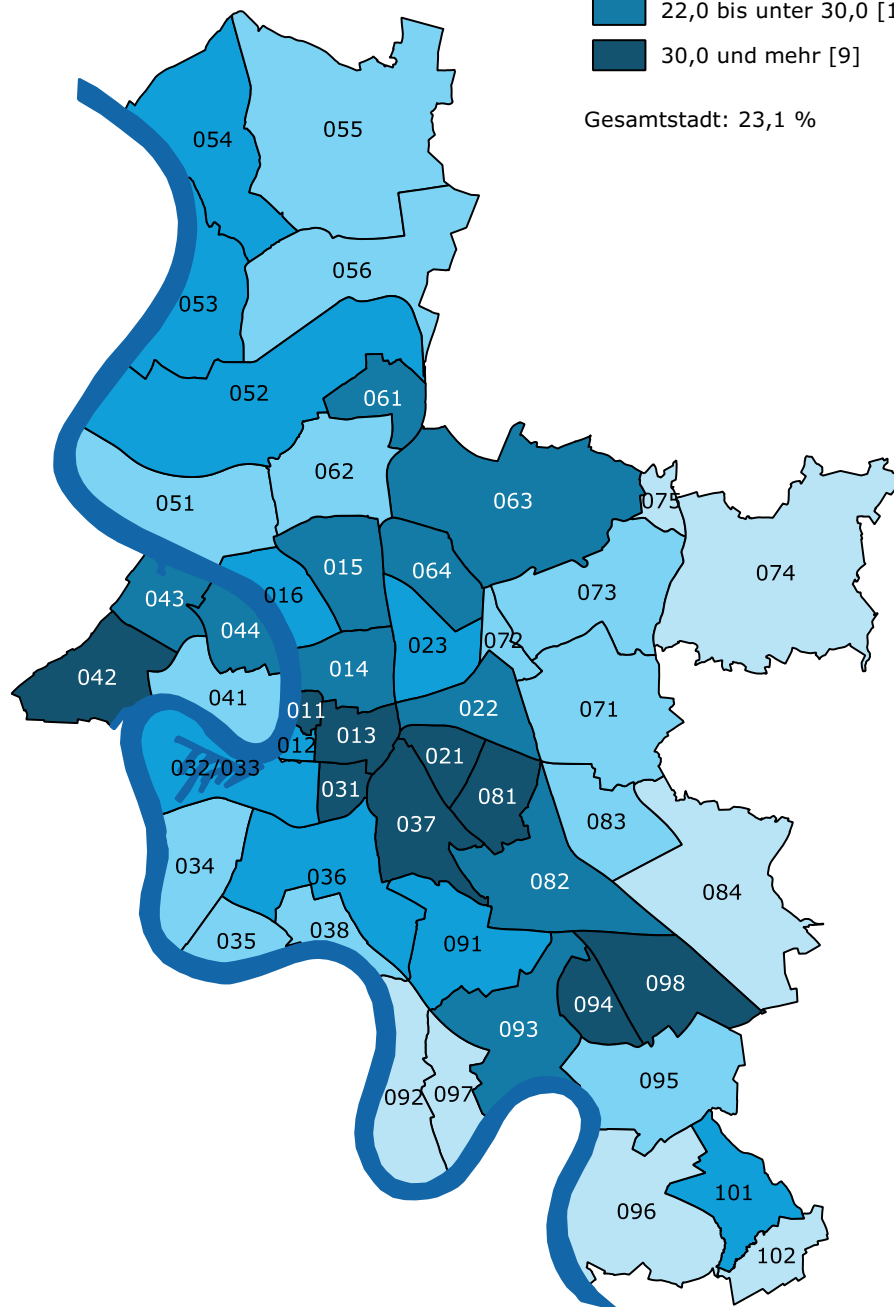


Tabelle 11: Anteil an Einpersonenhaushalten 2013 bis 2018 und Veränderung

Indikator	2013	2014	2015	2016	2017	2018	Veränderung ¹⁾ 2014 / 2018	Trend
Einpersonenhaushalte in Prozent								
Insgesamt	X	54,0	54,2	54,3	53,9	54,0	- 0,0	•
011 Altstadt	X	76,0	74,8	75,1	74,5	73,5	- 2,4	•
012 Carlstadt	X	66,3	66,2	67,0	66,3	65,5	- 0,8	•
013 Stadtmitte	X	69,6	69,9	69,4	69,3	69,8	+ 0,2	•
014 Pempelfort	X	64,8	64,8	64,4	63,6	63,4	- 1,4	↓
015 Derendorf	X	63,5	63,7	63,4	63,4	63,6	+ 0,1	•
016 Golzheim	X	54,5	54,3	54,7	54,4	53,6	- 0,9	•
021 Flingern Süd	X	63,4	64,2	62,9	63,0	63,2	- 0,2	•
022 Flingern Nord	X	61,1	61,1	60,8	59,8	59,3	- 1,8	↓
023 Düsseldorf	X	57,5	56,9	56,7	56,5	56,6	- 0,9	•
031 Friedrichstadt	X	69,8	69,9	70,0	69,5	69,3	- 0,4	•
032 Unterbilk / 033 Hafen	X	66,7	66,4	67,0	66,4	66,2	- 0,5	•
034 Hamm	X	49,1	48,8	49,2	48,7	49,1	+ 0,0	•
035 Volmerswerth	X	50,3	49,5	48,0	49,9	50,5	+ 0,2	•
036 Bilk	X	60,2	60,6	60,6	60,0	60,1	- 0,1	•
037 Oberbilk	X	61,9	62,5	62,9	62,9	62,8	+ 0,9	•
038 Flehe	X	53,1	52,8	52,8	51,7	52,3	- 0,8	•
041 Oberkassel	X	55,8	55,3	54,9	54,5	54,4	- 1,4	↓
042 Heerdt	X	51,7	52,2	51,1	49,8	50,2	- 1,6	•
043 Lörick	X	49,5	49,1	50,5	50,1	49,9	+ 0,5	•
044 Niederkassel	X	47,8	47,2	47,2	46,1	46,9	- 0,9	•
051 Stockum	X	46,9	47,0	47,3	46,9	48,1	+ 1,2	•
052 Lohausen	X	41,0	42,4	42,7	43,6	43,6	+ 2,6	•
053 Kaiserswerth	X	47,3	48,3	48,3	47,6	48,7	+ 1,5	•
054 Wittlaer	X	35,3	36,1	35,9	35,8	34,7	- 0,6	•
055 Angermund	X	36,1	35,4	35,3	36,0	36,9	+ 0,8	•
056 Kalkum	X	36,4	36,7	37,1	37,2	37,0	+ 0,6	•
061 Lichtenbroich	X	34,3	34,0	33,8	34,7	35,0	+ 0,7	•
062 Unterrath	X	48,6	48,7	49,2	49,2	49,0	+ 0,4	•
063 Rath	X	47,6	47,8	48,7	48,7	48,7	+ 1,1	•
064 Mörsenbroich	X	48,8	48,3	47,8	46,8	46,7	- 2,1	↓
071 Gerresheim	X	46,6	46,9	47,2	46,9	47,0	+ 0,4	•
072 Grafenberg	X	54,5	55,0	54,9	54,6	54,5	+ 0,1	•
073 Ludenberg	X	43,3	43,7	44,0	43,1	43,3	- 0,1	•
074 Hubbelrath*	X	34,5	35,2	33,3	33,6	34,6	X	X
075 Knittkuhl*	X	33,4	33,3	32,9	32,2	32,2	X	X
081 Lierenfeld	X	54,2	54,1	53,9	53,7	54,2	- 0,0	•
082 Eller	X	47,9	48,2	48,8	49,1	49,2	+ 1,3	•
083 Vennhausen	X	39,1	39,6	39,8	39,4	39,4	+ 0,3	•
084 Unterbach	X	43,8	44,5	43,9	43,6	43,4	- 0,4	•
091 Wersten	X	49,5	49,9	50,2	50,3	50,7	+ 1,2	•
092 Himmelgeist	X	38,4	38,3	38,5	37,1	37,2	- 1,2	•
093 Holthausen	X	47,2	47,0	46,8	46,2	46,5	- 0,7	•
094 Reisholz	X	49,4	48,4	49,2	49,2	49,6	+ 0,3	•
095 Benrath	X	47,4	47,8	48,1	48,0	48,1	+ 0,7	•
096 Urdenbach	X	40,0	40,0	40,2	40,2	40,5	+ 0,5	•
097 Itter	X	34,8	35,5	36,3	34,9	35,6	+ 0,7	•
098 Hassels	X	44,1	44,9	45,8	45,0	44,0	- 0,0	•
101 Garath	X	40,2	40,3	41,1	40,5	40,7	+ 0,5	•
102 Hellerhof	X	25,9	26,2	27,5	27,2	27,3	+ 1,4	•

* Am 30. März 2014 wurde durch Änderung der Hauptsatzung der Landeshauptstadt Düsseldorf ein Teilgebiet des Stadtteils 074 Hubbelrath zu dem eigenständigen Stadtteil 075 Knittkuhl.

Quelle: Landeshauptstadt Düsseldorf - Amt für Statistik und Wahlen, Statistikabzug aus dem Einwohnermelderegister, Haushaltegenerierung

1 Veränderung in Prozentpunkten

Karte 5: Anteil Einpersonenhaushalte 2018

- 011 Altstadt
- 012 Carlstadt
- 013 Stadtmitte
- 014 Pempelfort
- 015 Derendorf
- 016 Golzheim

- 021 Flingern Süd
- 022 Flingern Nord
- 023 Düsseltal

- 031 Friedrichstadt
- 032 Unterbilk
- 033 Hafen
- 034 Hamm
- 035 Volmerswerth
- 036 Bilk
- 037 Oberbilk
- 038 Flehe

- 041 Oberkassel
- 042 Heerdt
- 043 Lörick
- 044 Niederkassel

- 051 Stockum
- 052 Lohausen
- 053 Kaiserswerth
- 054 Wittlaer
- 055 Angermund
- 056 Kalkum

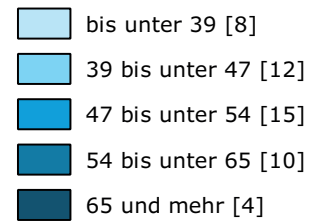
- 061 Lichtenbroich
- 062 Unterrath
- 063 Rath
- 064 Mörsebroich

- 071 Gerresheim
- 072 Grafenberg
- 073 Ludenberg
- 074 Hubbelrath
- 075 Knittkuhl

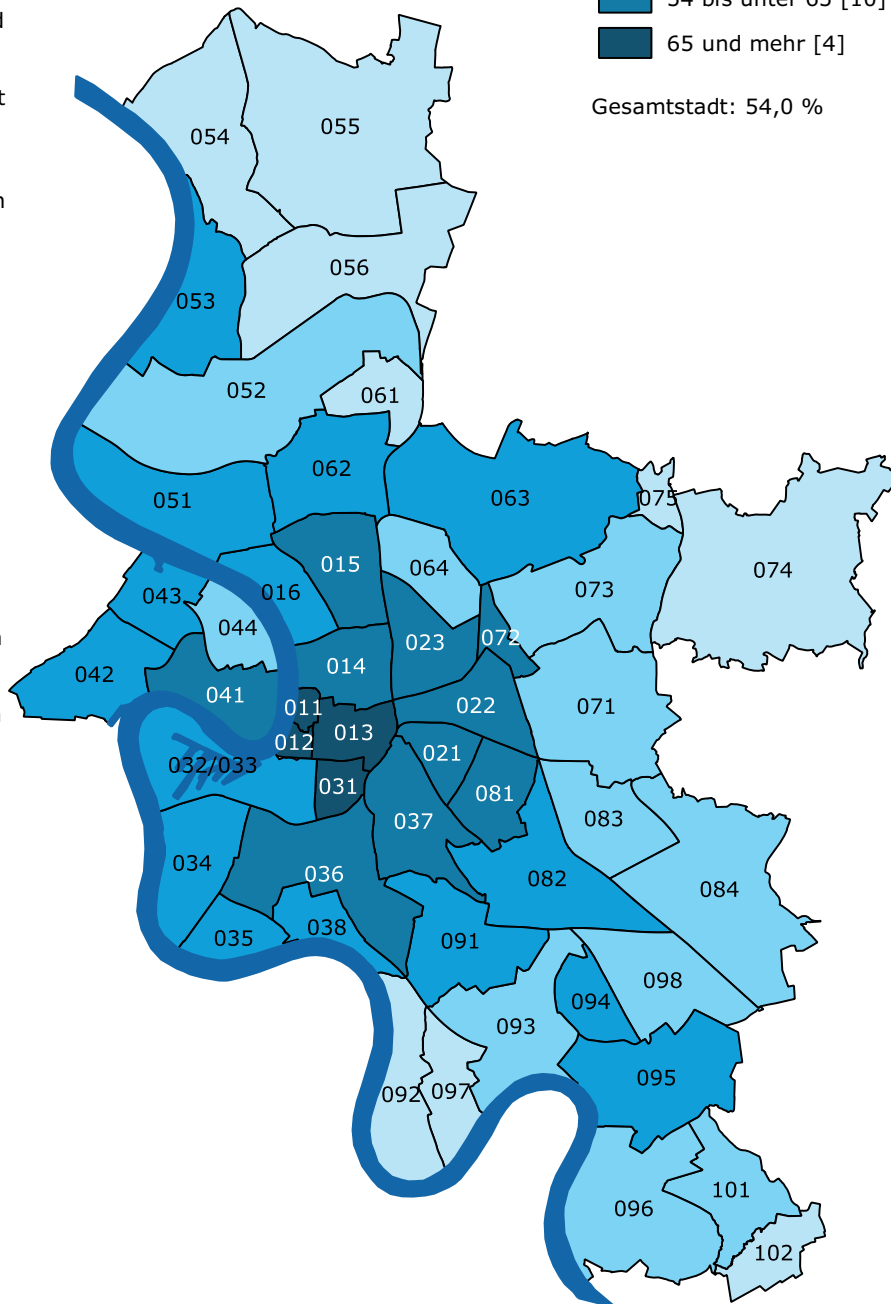
- 081 Lierenfeld
- 082 Eller
- 083 Vennhausen
- 084 Unterbach

- 091 Wersten
- 092 Himmelgeist
- 093 Holthausen
- 094 Reisholz
- 095 Benrath
- 096 Urdenbach
- 097 Itter
- 098 Hassels

- 101 Garath
- 102 Hellerhof



Gesamtstadt: 54,0 %



Kontakt

Landeshauptstadt Düsseldorf
Amt für Statistik und Wahlen
Brinckmannstraße 5
40200 Düsseldorf

Autor

Dr. Fabian Kreuzer
Telefon: 0211.89-93949
E-Mail: fabian.kreuzer@duesseldorf.de

Grafiken

Julia Reker

Gestaltung

Ibrahim Ethem Karagöz



Landeshauptstadt Düsseldorf
Amt für Statistik und Wahlen

Herausgegeben von der

Landeshauptstadt Düsseldorf
Der Oberbürgermeister
Amt für Statistik und Wahlen
Brinckmannstraße 5, 40225 Düsseldorf

Verantwortlich Manfred Golschinski

1/19

www.duesseldorf.de